

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Gern gelesen



Mit dieser Ausgabe startet der Weinfelder Anzeiger bereits in den fünften Jahrgang. Was unsere Leser dazu meinen und uns auf dem weiteren Weg alles wünschen, lesen Sie auf Seite 8 und 9.

Anzeige

Jetzt 2x in Weinfelden

ROHNER'S

HAUTE COIFFURE

Rathausstrasse 16
071 622 25 15

Thomas-Bornhauserstr. 3 (Neubau Hirschen)
071 622 22 11

besser-aussehen.ch

Ihr Partner...
GARAGE KRAPF AG
wenn's ums Auto geht



Wir lieben Autos.



ISUZU

Kommentar

(K)ein Grund zum feiern

Eigentlich gratuliert man sich ja nicht selbst zum Geburtstag; nicht einmal zum Halbrunden. Es schickt sich einfach nicht. Und ausserdem ist, wenn man es ganz genau nimmt, das „Jubeljahr“ in unserem Falle ja auch ein bisschen ein „schiefes“. Denn seit dem erstmaligen Erscheinen des Weinfelder Anzeiger sind erst volle vier Jahre vergangen. Da unsere Zeitung jedoch schon immer ein bisschen spezieller „getickt“ hat als andere Blätter, sei es uns gestattet, auf dieser Frontseite den Start ins nunmehr fünfte Publikationsjahr zu feiern. Ganz nach dem wohlbekannten Motto, wonach man die Feste ja feiern sollte, wie sie gerade fallen.

Weiter auf Seite 2

Lesermeinungen

Seite 8-9

Gartenbeizen-Leserwettbewerb

Seite 16-17

Affe Nox

Seite 18

Tag der offenen Türen

Seite 26-27

Was uns bewegt

«Wir werden gerne gelesen und haben uns etabliert»

Ausser Flyer gab es nix

Doch was war eigentlich ausschlaggebend, dass es im 2011 überhaupt zum Weinfelder Anzeiger kam? Initiant und Herausgeber Roland Friedl erinnert sich: „Ums Jahr 2010 herum stellte ich für mich fest, dass es in der Region Weinfelden keinerlei Informationsplattform fürs Gewerbe und die Bevölkerung gab. Wer in und um Weinfelden erfolgreich werben wollte, verteilte meistens nur Flugblätter in die Briefkästen. Viel mehr gab's nicht“, so Friedl. Und so lancierte der Werber den Weinfelder Anzeiger.

Eine Plattform für die Heimat

Dabei achtet Roland Friedl seit der ersten von bislang 47 Ausgaben darauf, dass „wir eine Zeitung von Weinfeldern für Weinfelder und Weinfelden machen.“ Und zwar nicht nur inhaltlich, sondern auch werbetechnisch. So sucht man bis heute vergeblich ausserregionale Werbung im Grün-weissen Gewerbeblatt, das über eine stattliche Monatsauflage von 13'000 Exemplaren verfügt. Dabei gab es und gibt es immer noch viele verlockende Werbeanfragen von ennet der Grenze. Doch Friedl fährt hier eine klare Linie, von der er keinen Zoll abweicht: „Ausserhalb unseres Verbreitungsgebietes werben wir nicht.“

Doch warum verzichtet er auf Zusatzeinnahmen, welche ohne Weiteres möglich wären? „Da Gras in fremden Gärten kam für mich wirklich nie in Frage. Denn zum einen ist der Weinfelder Anzeiger für mich eine Herzensangelegenheit und zum anderen identifiziere ich mich mit diesem Ort, mit dieser Region. Und da ich ja auch erreichen möchte, dass sich unsere Leser und unsere Kunden mit dem Weinfelder Anzeiger ebenso identifizieren, werde ich diesen Weg weiter gehen“, so

Friedl im Brustton der Überzeugung. Dem „schnellen“ Franken erteilt der umtriebige Macher also, ohne mit der Wimper zu zucken, eine deutliche Abfuhr.

„Hautnahe“ Rückmeldungen

Dies fällt Friedl um so leichter, als das die Akzeptanz des Weinfelder Anzeigers mittler- weile gross und die Resonanz von Lesern und Inserenten gleichermassen gut ist. Doch wie misst der Herausgeber diese Zufriedenheit? Natürlich nicht mittels teuren Telefonumfragen, sondern ganz einfach auf der Strasse. „Unser Einzugsgebiet ist relativ klein und man kennt mich im Dorf. Da kriege ich das Lob oder den Tadel hautnah mit, wenn ich irgendwo aufkreuze“, lacht Roland Friedl.

Mit dem Status quo ist der Herausgeber zufrieden: „Wir werden von der Bevölkerung gerne gelesen und haben uns etabliert.“ Anfangs war's nicht immer einfach, denn der Weinfelder Anzeiger wurde oft mit anderen Gratiszeitungen verwechselt. Heute ist das nicht mehr der Fall. Das selbstgesteckte Ziel, nämlich die publizistische Litfassäule Weinfeldens zu werden, habe man zwar mittlerweile erreicht, doch wähnt sich Friedl mit dem Weinfelder Anzeiger noch nicht ganz am Ziel. Denn während Vereine, Gewerbe, Institutionen und Private den kommunikativen Nutzen erkannt haben und fleissig ihre Meldungen im WAZ publizieren, findet eine Zusammenarbeit mit

der Politischen Gemeinde Weinfelden leider gar nicht statt. Woran liegt das? „Keine Ahnung, aber an uns soll eine Zusammenarbeit nicht scheitern; wir wären sofort dabei, würden wir zukünftig mit amtlichen Informationen bedient werden“, lädt Friedl die Verwaltung zur konstruktiven Zusammenarbeit zum Wohle des ganzen Dorfes ein.

Ausbau angedacht

Doch ungeachtet dessen, ob eine Zusammenarbeit zwischen Amt und Anzeiger stattfinden wird – das beliebte Blatt strebt vorwärts. Zwar ist noch nichts wirklich spruchreif, aber eine moderate Erweiterung des Verbreitungsgebiet Richtung Sulgen/Aachtal könnte in absehbarer Zeit ebenso hinzu kommen wie auch eine zweite monatliche Ausgabe, die – beim Zustandekommen des Projektes – jedoch nur in Weinfelden erscheinen würde.

Zwar wäre diese Ausgabe nicht so umfangreich wie der „normale“ Weinfelder Anzeiger, welcher im ganzen Verbreitungsgebiet erscheint, doch erhielte der Medientitel mit einer vierzehntägigen Erscheinungsweise in Weinfeldern ein noch aktuelleres und schärferes Profil. „Die zweite Ausgabe würde uns helfen, noch zeitnaher über bevorstehende Ereignisse zu berichten. Denn das ist gerade unsere Stärke; und die würden wir gerne ausbauen“, blickt Roland Friedl zuversichtlich in die Zukunft.

Christof Lampart



Der Herausgeber des Weinfelder Anzeiger, Roland Friedl freut sich über die gute Akzeptanz des Weinfelder Anzeigers bei Vereinen, Gewerbe, Institutionen und den Lesern.

Unser Versicherungstipp vom Fachmann

Hypotheken und Sicherheit

Erich Marte
Generalagent der Allianz
Suisse in Frauenfeld.
Mitglied SVVG Ost,
Kammer Thurgau



Eigene vier Wände zu bewohnen war bisher Ihr Wunsch. Heute ist es Ihr Ziel, oder Sie haben Ihr Ziel bereits verwirklicht und sind stolzer Besitzer oder stolze Besitzerin eines Eigenheims. Bei der Wahl Ihrer Hypothek sind die Spezialisten der Versicherungsgesellschaften bis anhin nur wenig beansprucht worden.

Mit Kompetenz und Erfahrung helfen Ihnen die Versicherungsmitarbeiter bei der Wahl einer massgeschneiderten Finanzierung sowie dem passenden Versicherungsschutz. Egal, ob es um die Übernahme bestehender Hypotheken, um Kauf oder Renovation geht.

Ein interessantes Marktumfeld

Nicht allein emotionale Gründe wie Lebensqualität und Freiraum sprechen heute für den Erwerb von Grundeigentum. Es geht auch um klar kalkulierbare Faktoren. Noch nie zuvor gab es für Neubauten und für Übernahmen bestehender Hypotheken, so zahlreiche, individuelle Finanzierungsformen, welche zudem noch steuerliche Vorteile eröffnen. Die richtige Planung der Finanzierung bestimmt wesentlich mit, wie viel Freude Ihr Eigenheim bereitet. Wir helfen Ihnen bei der Auswahl der passenden Hypothekarlösung, die Ihren Zielen und finanziellen Möglichkeiten am besten gerecht wird.

Hypothek und Versicherung aus einer Hand

Kombinieren Sie die Hypothek mit einer umfassenden Vorsorgeberatung, denn nur wer die Leistungen im Alter, Invaliditäts- und Todesfall kennt, kann beruhigt das Leben im eigenen Heim geniessen. Eine Lebensversicherung bietet Ihnen und Ihrer Familie wertvollen Versicherungsschutz, vom ersten Tag an.

Die finanzielle Absicherung bei Tod oder Invalidität kann individuell auf die gewählte Hypothekarlösung abgestimmt werden. Mit einer Lebensversicherung kann gleichzeitig die Amortisation der Hypothek abgesichert und Steuern optimiert werden. Die Prämien einer Vorsorgepolice 3a lassen sich bis zum gesetzlich erlaubten Höchstbetrag steuerlich absetzen. Die Leistung aus einer kapitalbildenden Lebensversicherung steht bei Ihrer Pensionierung für die Rückzahlung der Hypothek bereit.

Individuelle Beratung bringt Klarheit.

Das Thema Hypotheken und Sicherheit ist sehr komplex, so dass eine standardmässige Beantwortung aller Fragen zu diesem Thema unmöglich ist. Klarheit bringt eine individuelle Beratung, die aber nur in Kenntnis von finanzieller und familiärer Situation möglich ist. Wenden Sie sich an Ihren Vorsorgeberater, er wurde im Hypothekarbereich ausgebildet.

Erste Thurgauer Erlebnis- und Bildungsmesse für die ganze Familie

Am Sonntag, 31. Mai 2015, findet rund ums Berufsbildungszentrum Weinfelden die erste Thurgauer Erlebnis- und Bildungsmesse für die ganze Familie statt. Die ELBI-EXPO bietet mit interessanten Höhepunkten ein erlebnisreiches Umfeld, um einen interessanten Familientag zu verbringen. Über 30 Organisationen aus den Bereichen Elternbildung und Familienangebote stellen sich mit vielfältigen Mitmachmöglichkeiten vor. Zudem finden zahlreiche Vorträge, Veranstaltungen, Konzerte, Theater und Shows für Gross und Klein statt. Der Eintritt ist kostenlos.



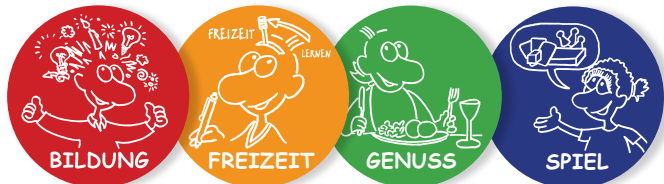
Viele Mitmachmöglichkeiten

ausprobieren, mitmachen und ins Gespräch kommen. Zudem stehen viele Spielgelegenheiten, eine Stillecke, Kinderwagen-Parkplätze und weitere spannende Angebote wie Lernvideos zur Verfügung. In der Mensa des BBZ werden feine Essen und Zwischenverpflegungen zu familiengerechten Preisen angeboten.

Der Anlass wird von einem breit aufgestellten Veranstaltungsprogramm begleitet. Zahlreiche Kurzvorträge zu den unterschiedlichsten Themen vermitteln

Eröffnung mit Regierungsrätin und „Swiss Domino Effect“

Um 10.00 Uhr eröffnet Regierungsrätin Monika Knill die Messe offiziell. Zur kurzen Eröffnungsfeier ist die ganze Bevölkerung eingeladen. Mit einer Dominostein-Performance der beiden jungen Thurgauer Daniel Huwiler und



Jonas Oswald, die als „Swiss Domino Effect“ kürzlich bei der Castingshow „Die grössten Schweizer Talente“ das Halbfinale erreicht haben, wird um 10.30 Uhr der Ausstellungsbetrieb und das Eventprogramm gestartet. Abgeschlossen wird die eintägige ELBI-EXPO um 16.45 Uhr mit einem Ballonwettbewerb.

Kurzvorträge, Theater und Konzerte

den Eltern spannende Impulse für ihre Erziehungstätigkeit. Während den Vorträgen können die Kinder das Spielzimmer mit Kinderbetreuung besuchen. Aber auch die Kinder kommen auf ihre Kosten: Geboten werden Theater, Konzerte, Tanzshows und Workshops. An der ELBI-EXPO gibt es auch jedes Jahr eine Gastnation; dieses Mal ist es Albanien mit einem albanischen Fachreferat zur Sprachförderung, einem Workshop zu albanischen Kinderliedern und einer Kindertanzaufführung. Das gesamte Programm ist auf www.tageo.ch aufgeschaltet.

Kurz-Übersicht ELBI-EXPO Thurgau 2015

- **Sonntag, 31. Mai 2015**
- In und um das Berufsbildungszentrum Weinfelden (Schützenstrasse 11, Weinfelden)
- 10.00 bis 10.30 Uhr: Eröffnungsfeier mit Regierungsrätin Monika Knill und „Swiss Domino Effect“
- 10.30 bis 17.00 Uhr: Ausstellungsbetrieb und Eventprogramm
- Über 30 Organisationen präsentieren Angebote zum Kennenlernen und Mitmachen
- 22 Veranstaltungs-Highlights wie Vorträge, Konzerte, Theater, Shows, etc.
- Viele Spielgelegenheiten, Spielzimmer mit Kinderbetreuung, Stillecke, Essen zu familiengerechten Preisen

Anzeige

Nationale Hautkrebs-Kampagne

Jeder dritte Mensch entwickelt im Laufe seines Lebens einen Hautkrebs.

Die rechtzeitige Früherkennung ist deshalb zentral für eine bestmögliche Heilung. Dr. Agnes Deme, Dermatologin, führt in der Apotheke Dr. Hörmann kostenlose Erstuntersuchungen von auffälligen Muttermalen durch.

Montag, 1. Juni, 9-11 Uhr und 14-16 Uhr
Mittwoch, 3. Juni, 9-11 Uhr
Freitag, 5. Juni 9-11 Uhr

Ort: Apotheke Dr. Hörmann, Bahnhofstrasse 12, 8570 Weinfelden – *Ohne Voranmeldung!*

DR. HÖRMANN
APOTHEKE + SANITÄTSHAUS

Bahnhofstrasse 12 // 8570 Weinfelden
T 071 620 04 21 // www.apotheke-hoermann.ch

Hilfsmittelvermietung
Grosses Sortiment!
Vom Duschsitz bis zum Rollstuhl



Bepanthen® Plus – desinfiziert und fördert die Wundheilung!

Bepanthen® Plus gehört in jede Haus- und Reiseapotheke! Ideal für die ganze Familie!
Perfekt auch nach Piercing- oder Tattoo-Behandlungen! *Erhältlich bei:*



AEMISEGGER



APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE

Marktplatz 3 · 8570 Weinfelden

Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12

www.aemisegger-apotheke.ch

Dies ist ein Arzneimittel – bitte lesen die Packungsbeilage oder fragen Sie uns über die Wirkung und allfällige Unverträglichkeiten!

säntis classic

Starten auch Sie sportlich in den Sommer

Finden Sie Ihren Favoriten aus der Adidas Sportbillenkollektion.

Gütingersreuti am 6. und 7. Juni 2015

Villa Optik

Weit weg von 08|15

Kleinanzeigen

zu verkaufen

Polstergruppe 3-teilig, blau NP 3600.– VP 700.–. Eckbank massiv Auszugstisch 2 Stühle. Alles wie neu NP 6500.– VP 1200.– Tel. 052 376 72 70, Ott

Elektrische Schreibmaschine
Tel. 071 622 40 28

Lattenroste 2 Stk. 80x200 Top Produkte CH-Qualität, günstig, abholung in Weinfelden, Tel. 079 691 89 00

Eckbank + Tisch Ausziehbar, Stahl. weiss 70x110x168 + 2 passende Stühle gek. bei Diga NP. Fr. 2100.– VP. Fr. 4500.– Tel. 071 463 41 18

Gobelinbilder – Abendmahl und Mutter Maria mit Kind Schaukelstuhl voll Holz, Hängesessel Tel. 076 522 20 78

Diverses

Hallenflohmarkt Münchwilen 31.5.15 von 9-17 Uhr, Info 076 296 24 13

zu verschenken

Helles Holz doppel Bett mit Kopfteil und zwei separaten Matratzen Masse 2x1 m nur ein Lattenrost vorhanden
Tel. 079 818 46 51

zu kaufen gesucht

Suche/kaufe alte Reklameschilder & Werbeobjekte, v. anno dazumals z.B. Garage, Benzin, Schoggi, Bier etc.
Tel. 079 203 81 22

Stellensuche

Wer sucht versierte aufgestellte Frau für Büoreinigungen mit 15 Jahren Erfahrung? (CH) Tel. 078 611 63 14

Seniorenbetreuung privat bei Ihnen zu Hause, auch Nachtdienst. Alle Infos per Tel. 078 902 98 58, Samstag, Sonntag auch Frau Lang

marlis hofladen

Frisches Obst und Gemüse aus dem Thurgau zu absolut top Preisen!

Helg's Öpfelland, Atzenwilen 2, 9562 Buch b. Märwil, 071 655 12 51

frisch · gesund · günstig

Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

Gratis																				
CHF 5.–																				

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Kreuzen Sie unten die Rubrik, an zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinsparaten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.– in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- | | |
|--|--|
| ☐ zu verkaufen | ☐ zu verschenken |
| ☐ zu kaufen gesucht | ☐ zu mieten gesucht |
| ☐ Stellensuche | ☐ Diverses |
| ☐ Tiere | ☐ Hausrat/Möbel |
| ☐ Bekanntschaften | ☐ Fahrzeuge/Zubehör |

☒ = CHF 5.–

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Bitte einsenden an:
Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

Unser Interview

Bewundernswertes Engagement des Gemeinnützigen Frauenvereins Weinfelden

Mehr als 170 freiwillige Helferinnen haben sich im vergangenen Jahr für den einen oder anderen Dienst im Gemeinnützigen Frauenverein zur Verfügung gestellt, sei es in der Brockenstube, im Mahlzeiten-dienst, im Rollstuhlfahrtendienst, im Besuchsdienst, in der Cafeteria oder sonst in irgend einer Form. An der diesjährigen Generalversammlung wurde Frau Vreni Koch nach einer Vakanz-Zeit zur neuen Präsidentin gewählt. Wir stellten ihr zur Leitung des grössten Vereins von Weinfelden einige Fragen.

Frau Vreni Koch, nach einer Vakanz-Zeit von zwei Jahren, haben Sie das Amt als Präsidentin des Gemeinnützigen Frauenvereins übernommen. Sie stehen dem wohl grössten Verein von Weinfelden vor, mit nahezu 500 Mitgliedern. Was hat Sie zu dieser herausfordernden Aufgabe bewogen und was fasziniert Sie dabei?

Die Tatsache, dass ich im Vorstand auf sechs einsatzfreudige, tolle Kolleginnen zählen darf und dahinter ein Verein mit fast 500 engagierten Frauen steht, motivierte mich, dieses Amt anzunehmen.

Welches sind die wichtigsten Kern-Geschäfte, die der Gemeinnützige Frauenverein wahrnimmt? Welche Prioritäten setzen Sie und auf was möchten sie keineswegs verzichten?

Der Frauenverein besorgt den Mahlzeiten-dienst in der Gemeinde, betreut den Ausschank im Alterszentrum, pflegt einen Besuchsdienst, unternimmt Rollstuhlfahrten mit BewohnerInnen des Alterszentrums und organisiert verschiedene Aktivitäten wie z.B. den Bring- und Holtag.

Nicht vergessen möchte ich die Brockenstube. Sie ist die hauptsächliche Einnahme-

quelle des Frauenvereins. Unsere Prioritäten sind die Dienste für die älteren Mitbewohner der Gemeinde und es würde mir echt schwer fallen, auf irgendetwas verzichten zu müssen.

Die grosse Anzahl Ihrer freiwilligen Mitarbeiterinnen ist mehr als nur bewundernswert. Finden Sie für die Bewältigung dieser Aufgaben immer wieder genügend Frauen? Hat sich die Bereitschaft, in den Dienst des Mitmenschen zu stellen, in letzter Zeit geändert, vor allem auch, da immer mehr junge Frauen berufstätig sind?

Wir haben volles Verständnis für die jungen Frauen, die neben der Familie und Berufstätigkeit keine freiwillige Arbeit leisten mögen. Als Mitglieder begrüssen wir sie trotzdem gerne.

Es ist nicht immer einfach, genügend helfende Hände zu finden. Doch dürfen wir auf viele treue, langjährige Helferinnen zählen, dank deren Einsatz die Dienste immer aufrecht erhalten werden können.

Nebst dem Frauenverein gibt es keinen adäquaten Männerverein. Welche der Tätigkeiten sind frau-



Gibt es Vereine oder Institutionen in Weinfelden, mit denen Ihr Verein zusammenarbeitet?

Wir pflegen freundschaftliche Beziehungen zu verschiedenen Vereinen. Etwas intensiver arbeiten wir jeweils im Frühjahr mit dem Musikverein zusammen. Gemeinsam organisieren wir die Geburtstagsfeier für 90-Jährige.

Im Vorwort des Jahresberichtes schrieb Nelly Meile, dass der Frauenverein dem «Kontakt nach aussen» vermehrte Aufmerksamkeit schenken will. Was stellen Sie sich dabei konkret vor?

Wir möchten nach Möglichkeit vermehrt Anlässe in der Gemeinde unterstützen, aber auch Aktivitäten mit unseren Mitgliedern unternehmen. So nach dem Motto: «Was machst du morgen?» – «Ich fahre mit dem Frauenverein an eine Ausstellung!» – «Oh, kann ich da auch mitkommen?»

Welches ist Ihr Herzenswunsch für den Gemeinnützigen Frauenverein von Weinfelden?

Ich wünsche dem Frauenverein, dass das Vereinsschiff flott vorankommt und noch jüngere Passagierinnen zusteigen. Auch auf der Kommandobrücke haben wir durchaus noch Platz.

Interview: Hans Kuhn-Schädler



Anzeige



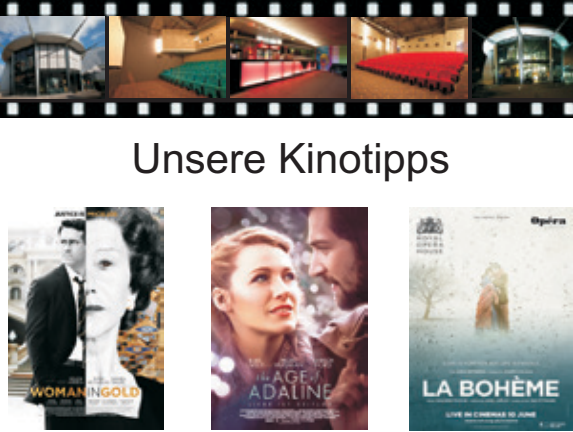
Eine Empfehlung: Die günstige Haushalt-Kombiversicherung, für Sie und Ihre Familie. Mit speziellen Neuheiten wie All Risk und Hausrat-Kasko sowie dem innovativen Schutzbrief-Paket. **Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.**

Generalagentur Erich Marte
Zürcherstrasse 83, 8502 Frauenfeld
Tel. 058 357 24 24, Fax 058 357 24 25
www.allianz.ch/erich.marte

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz

Usgang - Kalender



Unsere Kinotipps



CH-Premiere
Woman in Gold
28. Mai 2015



CH-Premiere
The Age of Adaline
17. Juni 2015



Live Übertragung
The Royal Opera House
La Bohème
10. Juni 2015



find us on facebook
www.facebook.com/LibertyCinema

www.kino-tg.ch





ted kommt ... nochmal!
demnächst im kino



MISS BODYGUARD
HILARY SWANK, VIGGO MORTENSEN
IN WENIGER ALS 24 STUNDEN
DIE GRÖSSTE KINOKATZENPAUZE DER WELT



JURASSIC WORLD
DIE GRÖSSTE KINOKATZENPAUZE DER WELT



SPY
BRUCE WILLIS, MICHAEL DUKAKIS
DIE GRÖSSTE KINOKATZENPAUZE DER WELT

Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme im Thurgau

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Fast & Furious 7 | 6. Der Kaufhaus Cop 2 |
| 2. Avengers 3D | 7. Tinkerbell |
| 3. Avengers 2D | 8. Honig im Kopf |
| 4. Kein Ort ohne Dich | 9. Das Deckelbad |
| 5. Home 2D | 10. Camino de Santiago |

Neu im Kino:

28.05.	San Andreas Woman in Gold
03.06.	Spy
11.06.	Jurassic World Miss Bodyguard Rico, Oskar und das Herzgebreche
17.06.	Für immer Adaline
25.06.	TED 2

Veranstaltungen 27.05.15 - 23.06.15

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
Weinfelden:		
27.05.15	Zauberlaterne Weinfelden	Liberty Cinema, 14:00 Uhr
29.05.15	Mittagstisch Senior mach mit	Gasthaus zum Trauben, 11:30 Uhr
29.05.15	Wanderung auf den Spuren des Gallus	Bahnhof Weinfelden, 13:00 Uhr
29.05.15	Abschiedsanlass Schweizer Gesangsfest 08	Evang. Kirche Weinfelden, 19:00 Uhr
30.05.15	Frauenelderstrasse-Fest	Frauenfelderstrasse
30.05.15	Flohmarkt	Marktplatz Weinfelden, 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
30.05.15	Velofahrkurs für Kinder und ihre Eltern	Martin Haffter Schulhaus, 9:00 - 12:00 Uhr
30.05.15	Informationsanlass «Neues Sicherheitszentrum»	Feuerwehrdepot Bankstr., 10:00 - 12:00 Uhr
30.05.15	Pflanzblätz	Frohsinn Weinfelden, 20:15 Uhr
31.05.15	ELBI EXPO – Erlebnis- und Bildungsmesse für die ganze Familie, BBZ Weinfelden, 10:00 - 17:00 Uhr	
31.05.15	Jubiläumskonzert Thurgauer Jodelspatzen und Jodelduett Felix, Kath. Kirche Weinfelden, 17:00 Uhr	
31.05.15	Konzert «Link to Amerika» mit dem Trio arsis	Evang. Kirchgemeindehaus, 17:00 Uhr
31.05.15	Theater aus dem Nichts	Theaterhaus Thurgau, 17:15 Uhr
02.06.15	Blutspenden	Kath. Pfarreizentrum, 16:30 Uhr - 20:00 Uhr
02.06.15	Vollmondbar	Marktplatz Weinfelden, 20:00 Uhr - 24:00 Uhr
03.06.15	Die schnellste Wyfelder	Güttingersreuti Weinfelden
03.06.15	Rechnungsgemeindeversammlung	Kath. Pfarreizentrum, 20:15 Uhr
04.-06.06.15	Thomas Götz - bühni wyfelde - Ergötzliches	Theaterhaus Thurgau, 20:15 Uhr
06.06.15	FAMILY-SLOW-TOUR	Güttingersreuti Weinfelden, 9:00 - 18:00 Uhr
07.06.15	Santis Classic 2015	Eishalle Weinfelden, 8:00 Uhr
07.06.15	Matinée-Konzert - Thurgauer Kammerorchester	Rathausaal, 11:00 Uhr
07.06.15	Eröffnung jugendWERK Weinfelden	Weststrasse 14, 11:30 Uhr - 17:00 Uhr
07.06.15	Theagovia theater - scheinbar grenzenlos	Theaterhaus Thurgau, 17:15 Uhr
08.06.15	Chorprobe Senior mach mit	Evang. Kichgemeindehaus, 14:00 Uhr
08.06.15	Rundgänge im Dorf «Auf Frauenspuren in Weinfelden»	Rathausplatz, 18:30 Uhr
09.-13.06.15	EarlyBird Morgenmusik 2015	Restaurant Frohsinn, 7:00 Uhr - 7:30 Uhr
11.06.15	Wanderung vom Thurtal an den Untersee	Bahnhof Weinfelden, 8:59 Uhr
13.06.15	Photo Days	Thurgauerhof Weinfelden, 13:00 - 18:00 Uhr
13.06.15	Schneckenrennen	Restaurant Frohsinn, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
13.+14.06.15	30. Int. Foto-Flohmarkt	Saal Thurgauerhof Weinfelden
13.+14.06.15	home sweet home - Theaterwerkstatt stageapple Jugendliche, Theaterhaus Thurgau, 19:15 Uhr	
14.06.15	4. Memorial «Freunde alter Motorräder FAM	
14.06.15	Amerikanische Träume	Etter-Egloff-Haus, Freistr. 4, 14:00 - 20:00 Uhr
17.06.15	Zauberlaterne Weinfelden	Liberty Cinema, 14:00 Uhr
18.06.15	Jasnachmittag Senior mach mit	Gasthaus zum Trauben, 14:00 Uhr
18.06.15	Sitzung Gemeindeparlament	Rathausaal, 19:00 Uhr
19.-21.06.15	Tuishi Pamoja - Musikschule Weinfelden	Theaterhaus Thurgau, 19:15 Uhr
19.06.15	Monatzusammenkunft Philatelisten-Verein	Gasthaus zum Trauben, 19:15 Uhr
20.06.15	Judo Ostschweiz. Final Mannschaftsmeisterschaft	Paul Reinhart Sporthalle,
20.06.15	Sommerkonzert Stadtorchester Frauenfeld	Rathausaal, 19:30 Uhr
20.-21.06.15	Sport Schnupper Weekend	Verschiedene Sportstätten Weinfelden
21.06.15	Vereinsempfang Chöre vom Schweiz. Gesangsfest	
21.06.15	Seitenwagenausfahrt - Thurg. Arbeitsgruppe für Behinderte TAB, 10:00 Uhr - 16:00 Uhr	
22.06.15	Chorprobe Senior mach mit	Evang. Kichgemeindehaus, 14:00 Uhr
22.06.15	Rundgänge im Dorf «Gärten und Höfe im Dorf»	Rathausplatz, 18:30 Uhr

Bürglen:		
27.05.15	Gemeindeversammlung	20:00 Uhr
29.05.15	dä schnellscht Bürgler	
03.06.15	Altpapier- und Kartonsammlung in Leimbach und Opfershofen	
06.06.15	Suppentag	Evang. Kirchgemeindehaus, 11:15 - 13:30 Uhr
11.06.15	Mittagstisch	Rest. Traube, Wertbühl
11.06.15	Besuch im Rosgartenmuseum Konstanz	Rosgartenmuseum
12.-13.06.15	Notfälle beim Kleinkind	Schulungsraum Feuerwehrdepot
13.06.15	Altpapier- und Kartonsammlung in Bürglen und Istighofen	
17.06.15	Rechnungsgemeindeversammlung	
18.06.15	Druck der Thurgauer Zeitung: Besichtigung Druckzentrum Tagblatt AG in St. Gallen-Winkeln	

Berg:		
27.05.15	Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene (1. Teil)	Tennisplatz Meienägger
28.05.15	Senioren Ausflug	
29.05.15	Eidg. Feldschiessen 2015	Schützenhaus
29.05.15	Doppelabend	Tennisplatz Meienägger, 18:30 Uhr
30.05.15	Okum. Fiire mit de Chliine	Evang. Kirche, 10:00 Uhr - 11:00 Uhr
30.05.15	Zvierplausch	14:00 Uhr
30.05.15	Firmung mit Domherr Urs Elsener	Kirche, 17:00 Uhr
31.05.15	Okum. Gottesdienst in Hugelshofen	Hauptstrasse 37, 20:00 Uhr
01.-05.06.15	Woche der offenen Tür- Lernwerkeuregio	Lernwerkeuregio, 8:00 Uhr - 16:30 Uhr
01.06.15	Spielnachmittag im KiZe	Evang. Kirchenzentrum, 14:00 - 16:30 Uhr
01.06.15	Übung Ersteinsatzgruppe	Depot, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
03.06.15	Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene (1. Teil)	Tennisplatz Meienägger
03.06.15	Schnellster Berger	Sportanlage, 15:30 Uhr - 19:30 Uhr
04.06.15	Hochfest Fronleichnam - Hauptgottesdienst	Kath. Kirche, 19:30 Uhr
05.-07.06.15	Eidg. Feldschiessen 2015	Schützenhaus, 17:00 Uhr - 11:30 Uhr
06.06.15	Kids- Day	Lernwerkeuregio, 10:30 Uhr - 15:00 Uhr
08.06.15	Rekrutenausbildung 3	Depot, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
10.06.15	Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene (1. Teil)	Tennisplatz Meienägger
14.06.15	Kirchenfest	Evang. Kirche Berg TG, 9:30 Uhr - 15:00 Uhr
15.06.15	Mannschaftsübung	Depot, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
16.06.15	Frauenvereinsreise	
17.06.15	Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene (1. Teil)	Tennisplatz Meienägger
17.06.15	Platzkonzert	Schulhausplatz, 19:30 Uhr
19.06.15	Berger-Abend	Meienägger, 17:00 Uhr
20.-21.06.15	Mixed-Doppeltturnier	Tennisplatz Meienägger
20.06.15	5. Highlandgames Berg	Meienägger, 10:00 Uhr - 20:00 Uhr
20.06.15	Beizencup	Meienägger, 19:00 Uhr
22.06.15	Grillplausch	19:00 Uhr
22.06.15	Rekrutenausbildung 4	Depot, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr

**Donnerstag 18. Juni 2015 – Jasnachmittag Senior mach mit»
Gasthaus zum Trauben, 14:00 Uhr**

Spannende Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

28.05.2015	18.30	Teenagerclub
29.05.2015	19.30	Jugendgruppe
30.05.2015	14.00	Cevi
31.05.2015	09.45	Chinderhüeti, Chinderfiir, Teenstreff
	10.00	Gottesdienst mit Taufen, Mitwirkung Gospelchor, Pfr. R. Häberlin
		Godi im Giessenpark
03.06.2015	19.00	Bärlitreff
04.06.2015	09.30	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
05.06.2015	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	19.00	Gebet für die Gemeinde
07.06.2015	09.45	Chinderhüeti
	10.00	Familiengottesdienst mit Musical, Mitwirkung von 3. und 4. Klässlern
11.06.2015	20.00	Männer-Treff
12.06.2015	20.00	JAM Lobgottesdienst, Evang. Kirche Weinfelden
13.06.2015	14.00	Cevi
14.06.2015	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Teenstreff
	10.00	Gottesdienst mit Musik- und Thementeam, anschl. Grillieren im Garten
16.06.2015	11.30	Mittagstisch
17.06.2015	09.30	Bärlitreff
18.06.2015	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
19.06.2015	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	19.30	Gott begegnen in der Stille Jugendgruppe (JG)
20.06.2015	15.00	Gemeindewochenende Rüdlingen SH
21.06.2015	09.45	Chinderhüeti
	10.00	Gottesdienst mit Pfr. W. Sütterlin



Unser Kinotipp

WOMAN IN GOLD

Als Nach den Gräueln des NS-Terrors, dem viele Mitglieder ihrer jüdischen Familie zum Opfer fielen, wollte Maria Altmann nie mehr in ihre österreichische Heimat zurück.

Doch Ende der Neunzigerjahre macht sich die Dame von Los Angeles auf den Weg nach Wien. Dort, im Schloss Belvedere, hängt ein Werk, das einst ihrer Familie gehörte - die «Goldene Adele», Gustav Klimts Jugendstil-Porträt der Salondame Adele Bloch-Bauer, einer Tante Marias. 1938 konfiszierten die Nationalsozialisten das Gemälde, nun fordert sie es zurück.

Nach authentischen Ereignissen beschreibt Simon Curtis («My

Week with Marilyn») - mit der überzeugenden Helen Mirren in der Hauptrolle - den wohl spektakulärsten Restitutionsfall in Sachen NS-Raubkunst.

Ausstattung und Sets sind makellos, elegant ist die Kameraarbeit von Ross

Emery, besonders schön anzusehen sind die Rückblenden in die mondäne Donaumetropole der Dreißigerjahre. Zum edlen Look



passt auch das namhafte Ensemble, zu dem u.a. Helen Mirren, Ryan Reynolds, Katie Holmes und Daniel Brühl gehören.

30. Fotoflohmarkt Weinfelden wird zu Photo Days Weinfelden

Der Fotoclub Weinfelden veranstaltet am 13. und 14. Juni 2015 in Weinfelden die grösste Ostschweizer Fotomesse. Es wird mit einem grossen Zuwachs von Fotobegeisterten aus der ganzen Schweiz und den umliegenden Ausland gerechnet. Für zwei Tag wird im Thurgauerhof in Weinfelden eine Fotomesse veranstaltet, die nebst dem traditionellen Fotoflohmarkt um viele Attraktionen reicher wird. Zwei Tag lang dreht sich alles um die Fotografie.

Photo Days Weinfelden startet am Samstag um 12 Uhr mit der Fotoausstellung. Auf 50 Tischen werden Bilder von zahlreichen Fotografen aus dem In- und Ausland präsentiert. Es wird das kreative, künstlerische und professionelle Schaffen über sämtliche Sparten der Fotografie gezeigt. Ein Besuch lohnt auf jeden Fall. Für das kulinarische Wohl der Besucher sorgt der Fotoclub Weinfelden mit Michi's Cüpli-Bar, mit Getränken und Wurstwaren vom Grill.

Am Sonntag ab 9 Uhr ist dann das Highlight der Fotomesse. Im

grossen Saal findet zum 30igsten Mal der grösste Fotoflohmarkt der Schweiz statt. Rund 40 Händler bieten auf ca. 80 Tischen ein breites Spektrum an Kameras, Objektiven, Zubehör und praktischen Sachen für die Fotografie zu Kauf an. Es ist für Jedermann etwas dabei, ob Sammler, Hobby- oder Profifotograf. Neu an den Photo Days ist das erweiterte Angebot. Es werden Life-Shootings, Präsentationen und Vorträge von namhaften Fotografen und Herstellern gezeigt. Die Weinfelder Photo Days sind ein muss für jeden Fotobegeisterten.

Einladung

Tage der offenen Türe mit Weindegustation

Samstag, 30. Mai 2015 Sonntag, 31. Mai 2015
10 bis 19 Uhr 10 bis 16 Uhr

Tanja und Benno Forster, Thurbergstr. 20, Weinfelden



Strassenumfrage

Hend Sie kurz Ziit?

Der Weinfelder Anzeiger feiert Geburtstag.
Welches Feedback geben Sie ihm auf den Weg im fünften Jahrgang?



Werner Hertig, Weinfelden

Ich freue mich jedes Mal auf den Weinfelder Anzeiger. Zuerst schaffe ich mir einen Überblick und sehe nach, wer was geschrieben hat. Später dann, in einem «zweiten Schub» lese ich ihn gründlicher durch. Persönlich finde ich mich mit Weinfelden sehr verbunden und mich interessiert, was in der «Geschäftswelt» vor sich geht, welche Akzente gesetzt werden. Auch neue Geschäfte wecken mein Interesse. Zudem lese ich gerne Beiträge über das öffentliche Geschehen in Weinfelden. Ich hoffe sehr, dass der Weinfelder Anzeiger in dieser Form bestehen bleibt.



Maria Wartenweiler, Weinfelden

Ich bin eine eifrige Zeitungsleserin, daher kenne ich auch den Weinfelder Anzeiger. Da ich sehr sozial bin, interessieren mich vor allem die Artikel über diesen Bereich. Es sind die Menschen und ihre Geschichten, worüber ich lesen möchte. Die gut recherchierten und tiefer gehenden Berichte über Persönlichkeiten aus unserer Umgebung, die einen Einblick in deren Arbeit und Leben ermöglichen, finde ich gut. Dazu kommen die Belange der Umwelt und die Berichte über sportliche Anlässe, die ich immer lese, wohingegen die Politik und das Finanzwesen mich weniger interessieren.



Mira Kessler, Weinfelden

Durch eine Regionalzeitung wie den Weinfelder Anzeiger werde ich informiert über das Geschehen und die Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Da unsere Kinder sportlich sind, interessieren uns Anlässe wie Fussball – oder Hockeyturniere. Dazu kommt das kulturelle Geschehen im Dorf - Theater, Ausstellungen, Zirkus, Kinoprogramme - solche Infos finde ich wichtig. Auch über Neueröffnungen von Restaurants und Läden jeglicher Art und das Dorfleben im allgemeinen möchte ich informiert werden. Es ist gut, wenn die Zeitung einen nahen Bezug zu unserem regionalen Lebensraum und deren Bewohnern herstellt.



Jonas Schenk, Weinfelden

Ich nehme den Weinfelder Anzeiger jeweils wahr, wenn er im Briefkasten liegt und durchblättere ihn als Erstes, bevor ich einzelne Beiträge lese. Was mich ein wenig stört, sind die vielen Inserate, wobei dies für mich andererseits logisch ist, lebt der Weinfelder Anzeiger doch von Inseraten. Ich finde die Beiträge grundsätzlich gut, wünsche mir aber vermehrt kulturelle Artikel. Meine Anregung an den Weinfelder Anzeiger: Fröhliche, positive Geschichten publizieren, die Aufsteller sind, da in den übrigen Medien zu viele belastende, traurige Geschichten erscheinen.



Pascal Schwarz, Weinfelden

Ich finde den Weinfelder Anzeiger eine gute Zeitung: von Weinfelden für Weinfelden geschrieben! Er ist übersichtlich gestaltet, informativ und interessant. Als monatliche Zeitung gewinnen die Artikel auch an Qualität gegenüber der Tagespresse, deren Beiträge grundsätzlich gut, wünsche mir aber vermehrt kulturelle Artikel. Der Weinfelder Anzeiger frönt keinem «0815-Journalismus»! Aus dieser Sicht finde ich die monatliche Erscheinungsweise vorteilhaft. Ich frage mich, ob und wie auch die Altersschicht der Jugendlichen angesprochen werden könnte.



Christof Neuenschwander, Weinfelden

Da wir in den «grossen» Zeitungen nur am Rande erwähnt werden, finde ich Regionalzeitungen wie den Weinfelder Anzeiger gut und sinnvoll. Mir geht es um die Menschen, die hier leben. Leserbriefe wären interessant, damit kann sich die Bevölkerung vermehrt einbringen. Die Interviews mit interessanten Menschen lese ich sehr gern, ob das jetzt Sportler, Künstler oder Handwerker sind. Es ist gut, dass die Artikel in die Tiefe gehen und auch den Menschen hinter seiner Aktivität erfassen. Oberflächenjournalistik meide ich.



Fritz Müller, Weinfelden

Der Weinfelder Anzeiger darf sich unter den übrigen Gratisanzeigen zeigen lassen. Er ist voll und ganz auf Weinfelden und die Umgebung konzentriert. Er ist unaufdringlich und modern gestaltet. Mich interessieren vor allem die Beiträge, die von allgemeiner Bedeutung sind und die sich auf Weinfelden beziehen. Mich freut es auch, dass die Chöre und die übrigen Vereine zu Wort kommen. Ich könnte mir vorstellen, dass der Weinfelder Anzeiger die Aufgabe eines Publikationsorgans der Gemeinde Weinfelden übernimmt.



Sonja Aemisegger, Weinfelden

Ich lese jede Ausgabe des Weinfelder Anzeigers, den ich informativ finde. Diese Zeitung ist wie unser Städtchen: klein, aber fein, und es hat alles, was man braucht. Die Berichte von den Neueröffnungen, den Geheimtipps und die Jungunternehmer, die vorgestellt werden, sind interessant und gut fundiert. Durch diese Artikel kann man den Menschen hinter der Sache erkennen und kommt ihnen somit näher. Darum finde ich eine Regionalzeitung wie den Weinfelder Anzeiger, die über die hiesigen Menschen und ihre Aktivitäten berichtet, sehr wichtig und nützlich.



Harry Klöti, Weinfelden

In einer Zeitung der Region interessiert mich vor allem, was hier im Dorf geschieht. Ich möchte über die Menschen und ihre Aktivitäten lesen, die hier leben. Infos über die große weite Welt hole ich mir online oder im TV. Unsere kleine Welt hier, in der wir leben, kann und soll in einer Regionalzeitung zu Wort kommen. Das Leben im Dorf - mit Arbeitswelt, Sozialwerke, Kultur, Gastronomie und Handwerk - haben somit eine Plattform. Auch das politische Geschehen hier in unserem Dorf interessiert mich sehr, ich finde solche Infos wichtig.



Pasquale Perrotta, Weinfelden

In unserem Restaurant wird immer wieder nach dem Weinfelder Anzeiger gefragt. Die Leute kennen diese Zeitung und möchten gerne einen Blick darauf werfen. Das bezeichne ich als ein Kompliment! Auch ich schätze den Weinfelder Anzeiger und lese ihn gerne. Die Gestaltung ist schön und nebst den Inseraten interessieren mich auch die redaktionellen Beiträge. Sie beziehen sich auf die Region Weinfelden. Eine lokale Weinfelder Zeitung! Ich wünsche, dass er weiterhin in dieser Form erscheinen wird.



Angelika Leiser, Weinfelden

Den Weinfelder Anzeiger schätze ich sehr, weil er seine Berichterstattung explizit auf Weinfelden und Umgebung fokussiert. In anderen Zeitungen findet man über dieses Einzugsgebiet leider nur sehr wenige Informationen. Den Veranstaltungskalender schneide ich jeweils heraus und habe somit immer eine gute Übersicht über den ganzen Monat. Ich gratuliere dem Weinfelder Anzeiger recht herzlich und sage gerne: Weiter so!



Sonja Aeschbacher, Weinfelden

Ich freue mich jeweils sehr, wenn ich die Zeitung 1x pro Monat am Mittwoch im Briefkasten vorfinde. Es wäre noch schöner, wenn der Weinfelder Anzeiger 2x pro Monat erscheinen würde. Das Format finde ich super - sehr handlich und übersichtlich. Mir gefällt die Zeitung so gut, weil es die einzige Zeitung ist, welche sich intensiv mit unserer Region auseinandersetzt.



Andrea Bruggmann mit Soraya und Noel, Weinfelden

Ich finde den Weinfelder Anzeiger eine sehr gute Zeitung. Bei der Durchsicht finde ich immer viele interessante und informative Texte, welche ich gerne lese und welche sich auf mein Einzugsgebiet beschränken. Ich würde es sehr schätzen, wenn die Zeitung 2x pro Monat erscheinen würde.



Andreas Theiler mit Selina, Weinfelden

Mit seiner regionalen Berichterstattung hat der Weinfelder Anzeiger im Gegensatz zu anderen Zeitungen den Vorteil, dass er eine persönliche Note mit sich bringt. Ich erkenne immer mal wieder Personen in der Zeitung, die ich persönlich kenne, weil sich der Inhalt auf meinen Lebensraum beschränkt. Das Layout und das Format gefallen mir auch sehr gut.



Thomas Arpasi, Weinfelden

Ich schaue mir die Zeitung immer gerne an und lese die für mich interessanten Berichte detailliert durch. Das grosse Plus des Weinfelder Anzeigers ist es, dass er ausschliesslich über unsere Region berichtet. Ich bin froh, dass es dieses Medium gibt.

Hans Kuhn-Schädler

Natalie Stauffer

Elvira Grellmann

Anzeige

Informativ - frei - unabhängig. Regionale Informationen für einen regionalen Lebensraum - Weinfelder Anzeiger. Gratis verteilt in über 13'000 Haushaltungen Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Friltschen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterswil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rothennhausen, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon - unser Verteilgebiet.

Menschen erreichen, Märkte bewegen.

Direct Mail
Company

Für die Zustellung von unadressierten Sendungen und Gratiszeitungen während den Sommerferien suchen wir für verschiedene Ortschaften

FERIENAUSHILFEN

Sie bedienen die Briekästen im zugeteilten Gebiet ein- bis zweimal pro Woche. Die Anstellungsdauer ist 2 – 5 Wochen.

Das Mindestalter beträgt 15 Jahre, aber auch rüstige Senioren sind herzlich willkommen. Arbeiten Sie zuverlässig und exakt, sind körperlich fit und gut zu Fuss, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Anmeldung bitte mit Name, Adresse und Geb. Datum an: monika.locher@dm-company.ch oder Tel. 071 272 34 70

Direct Mail Company AG
Im Feld 6 – Postfach, 9015 St.Gallen
www.dm-company.ch

Ein Geschäftsbericht der Direct Mail Group.



Reden Sie mit uns
über Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Mittelthurgau
mit Standorten in Bürglen, Schönholzerswilen,
Sulgen und Weinfelden
Telefon 071 626 99 00

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Procap-Beratungen auch zu Ergänzungsleistungen

Ergänzungsleistungen (EL) decken den Lebensbedarf, wenn eigene Einkünfte mit IV oder AHV nicht reichen. Der Behindertenverband bot einen gutbesuchten Info-Abend an und wies auf die Beratungsmöglichkeiten vor Ort hin



Procap-Rechtsanwalt Martin Boltshauser referierte in Weinfelden über Ergänzungsleistungen

„EL sind in der Tat eine komplizierte Materie“, sagte Martin Boltshauser. Er ist Rechtsdienstleiter von Procap Schweiz. Dies beginnt mit den Voraussetzungen, unter denen man die EL zusätzlich zur Invalidenversicherung – oder zur AHV – beziehen kann: dann nämlich, wenn die Ausgaben, die vom Gesetz anerkannt werden, die gesamten Einnahmen nicht decken. Monatlich leistet die EL dann Zahlungen an die Betroffenen.

Bei der Wohnung wird's oft knapp, da die EL für eine einzelne Person nur 1100 Franken brutto zulässt. Weil gerade die Nebenkosten

in den letzten Jahren gestiegen sind und oft über 200 Franken betragen, genügt dieser Betrag in vielen Fällen nicht mehr. Das gelte besonders für Personen, die auf einen Lift angewiesen sind. Nebst einem Pauschalbetrag für die Krankenkassen bezahlt die EL auch selbstgetragene Krankheitskosten und Zahnarztkosten, was eine wichtige zusätzliche Sicherheit bedeutet.

Boltshauser hatte viele Fragen zu beantworten und wies die Zuhörenden darauf hin, dass es in vielen Fällen sinnvoll sei, direkte Beratung zu beanspruchen.

Procap berät und hat ein Vereinsleben

Der Behindertenverband Procap ist im Thurgau mit drei Sektionen vertreten. Diese organisieren das Vereinsleben, darunter Veranstaltungen wie Reisen oder Monatstreffe. Die Beratung wird von der Procap-Fachstelle in St.Gallen koordiniert. Zwei Thurgauer Regionalleiterinnen sind die Ansprechpersonen vor Ort für Fragen betreffend Behindern und Sozialversicherungen. Zusätzliche Abklärungen oder juristische Beratungen werden von St. Gallen aus durchgeführt.

Procap Fachstelle,
Telefon 071 222 44 33,
e-mail info@procap-sga.ch
Internet: www.procap.ch

Überparteiliches Komitee Pro Hansjörg Brunner hat die Arbeit aufgenommen



Ein breit abgestütztes Team engagiert sich für Nationalratskandidat Hansjörg Brunner: (v.l.n.r) Ruedi Bartel (Präsident Gastro Thurgau, Kantonsrat SVP), Heinz Wendel (ehemaliger Geschäftsführer des TGV), Daniel Eugster (Kantonsrat FDP), Lukas Weinhappel (Präsident Jungfreisinnige Thurgau), Dominique Bornhauser (Jungfreisinnige Thurgau), Hansjörg Brunner, Andreas Christinger (Unternehmer und Schulbehördenmitglied) und Martin Lörtscher (Unternehmer und Gemeinderat).

Der Thurgauer Gewerbeverbandspräsident Hansjörg Brunner ist einer der sechs offiziellen Kandidatinnen und Kandidaten, welche im kommenden Herbst der FDP Thurgau den Weg zurück in den Nationalrat ebnen sollen. Der 48-Jährige Druckereiunternehmer und Familienvater aus dem Hinterthurgau hat sich in den vergangenen Jahren als Verbands- und Wirtschaftspolitiker einen guten Namen geschaffen. Dank klaren Ansprachen und Konsensfähigkeit vermag er breite Kreise, über Parteigrenzen, Gewerbe und Wirtschaft hinaus, zu überzeugen. Seinen Wahlkampf stellt Brunner unter den Slogan «Startklar für Bern - mit Kompetenz, Beharrlichkeit und Durchschlagskraft für

eine prosperierende Wirtschaft und Wohlstand für alle». Dabei erfährt Hansjörg Support von einem breit aufgestellten Komitee, welches von Heinz Wendel, Alt Kantonsrat SVP und ehemaliger Geschäftsführer des Thurgauer Gewerbeverbandes, präsidiert wird. Dieser erklärt: «Zurzeit planen und koordinieren wir sämtliche Aktivitäten im Wahlkampf. Weitere Personen, welche die Kandidatur von Hansjörg Brunner unterstützen und mittragen wollen, sind in unserem Komitee herzlich willkommen.

Interessierte finden sämtliche notwendigen Informationen für einen Beitritt im Internet unter www.hansjoerg-brunner.ch.

Die SVP Weinfelden möchte sich herzlich bei den Wählerinnen und Wählern bedanken.

Sie haben es uns ermöglicht, dass wir auch weiterhin mit 8 Sitzen im Parlament vertreten sind. Wir werden alles daran setzen, ihre Anliegen auch in Zukunft zu vertreten.

Neu für die SVP Weinfelden ins Parlament gewählt wurde Stefan Wolfer, welcher zugleich auch jüngster Parlamentarier ist.



Stefan, du wurdest mit einem super Resultat auf Anhieb ins Parlament gewählt. Herzliche Gratulation. Hast du damit gerechnet?

Nein, mit einem solchen Resultat habe ich überhaupt nicht gerechnet. Die Unterstützung von so vielen Weinfelderinnen und Weinfeldern freut mich aber sehr. Vor allem freut mich aber auch, dass wir mit der SVP die acht Sitze

halten konnten. Dies verdanken wir dem Einsatz aller.

Mit 25 Jahren bist du der jüngste Vertreter im Parlament. Was bedeutet das für dich?

Es freut mich, dass das Stimmvolk auch jüngeren Vertretern das Vertrauen für die Arbeit im Parlament schenkt. Denn ich bin der Überzeugung, dass für eine erfolgreiche politische Arbeit alle Generationen gemeinsam nach Lösungen suchen müssen.

Mit Malou Zürcher hat es auf der SVP Liste eine weitere junge Kandidatin weit nach vorne geschafft. Generell haben die jungen Kandidaten bei den Wahlen gut abgeschnitten. Worauf führst du das zurück?

Was schlussendlich der ausschlaggebende Grund für diese Tatsache ist, kann ich nicht abschätzen. Aber Kandidierende, welche sich auch sonst in Vereinen und an anderen Orten engagieren, haben bei solchen Wahlen sicherlich einen Vorteil.

Mit dem Sitzgewinn der FDP und EDU ist das Parlament bürgerlicher geworden. Was denkst du darüber?

Ich bin ganz klar der Meinung, dass es für eine erfolgreiche Politik verschiedene Meinungen aus verschiedenen politischen Lagern braucht. Aber natürlich freue ich mich als Mitglied der SVP, dass das bürgerliche Lager gestärkt aus den Wahlen hervorgegangen ist.

Wo liegen deine politischen Schwerpunkte?

Da ich seit meiner Jugend in Vereinen aktiv bin, ist es mein Anliegen, auch weiterhin gute Bedingungen für Vereine zu schaffen. Ein aktives Vereinsleben



Die Partei des Mittelstandes

svp-weinfelden.ch

es macht Spass, gemeinsam etwas aufzubauen.

ist meiner Ansicht nach sowohl als Ausgleich zum Arbeitsalltag, wie auch als Lebensschule, sehr wichtig. Mein zweites Anliegen sehe ich im Bereich der Finanzen. Als Betriebsökonom liegt mir ein effizienter Umgang mit den finanziellen Ressourcen sehr am Herzen.

Du engagierst dich ja auch stark in der Parteiarbeit. Was motiviert dich dabei?

Nebst dem dass ich gerne helfe etwas mitzugestalten, möchte ich auch unser Team loben. Wir arbeiten sehr gut zusammen und

es macht Spass, gemeinsam etwas aufzubauen.

Wo trifft man dich in deiner Freizeit, wenn du nicht gerade politische Arbeit zu erledigen hast?

Nebst dem dass ich gerne etwas mit meinen Freunden unternehme, treibe sehr gerne Sport. Nach meiner aktiven Unihockeykarriere versuche ich mich nun seit einigen Monaten auf dem Tennisplatz (leider noch mit durchgezogenem Erfolg, aber ich arbeite daran). Daneben nimmt mein Engagement in der Feuerwehr noch den einen oder anderen Abend in Anspruch.

Die Junge SVP Thurgau sagt 3x Nein & 1x Ja

Die Mitglieder der Jungen SVP Thurgau trafen sich in Weinfelden zur Parolenfassung für die eidgenössischen Abstimmungsvorlagen vom 14. Juni 2015.

Zur Erbschaftssteuer-Initiative wurde ohne Gegenstimme die Nein-Parole gefasst. Die Mitglieder sprechen sich damit klar gegen einen Eingriff in den Steuer-Föderalismus aus. Des Weiteren darf die ohnehin oft schon schwierige Nachfolgeplanung in KMU nicht noch für viele Betriebe verunmöglicht werden. Schliesslich wird die Rückwirkungsklausel der Initiative klar verurteilt, da sie zukünftig grosse Rechtssicherheit stiften würde.

Die Vorlage zum neuen Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) blieb ebenso chancenlos. Die Einführung einer Zwangsabgabe auch ohne Nutzung des Angebotes wird klar verneint. Es ist nicht verständlich, warum Unternehmer, welche bereits in ihrem privaten Haushalt Gebühren bezahlen, zusätzlich umsatzabhängig Radio- und TV Gebühren zu entrichten hätten. Die JSVP TG setzt sich für eine Liberalisierung in diesem Bereich ein und unterstützt deshalb auch die Volksinitiative zur Abschaffung der Billagengebühren ein.

Einstimmig abgelehnt wurde ebenfalls die Stipendieninitiative des Verbandes der

Schweizer Studierendenschaft. Die Mitglieder anerkennen die Anstrengungen der Harmonisierung der Stipendienvergabe mittels des eingeführten Konkordates unter den Kantonen. Eine Kompetenzverlagerung im Bereich der Bildungsfinanzierung von den Kantonen hin zum Bund wird strikte verneint. Des Weiteren müssten die 500 Mio. Fr. Mehraufwendungen an anderen Orten eingespart werden. Schliesslich bezieht sich die Initiative lediglich auf die tertiäre Stufe. Unterstützungen bspw. im Bereich der praxisorientierten Lehre würden dabei nicht profitieren und damit benachteiligt.

Grundlage für eine breitere Diskussion bot die letzte Vorlage zur Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich. Da es sich dabei um eine ethische Frage handelt, waren die Meinungen geteilt. Schliesslich sprach sich eine Dreiviertel-Mehrheit für die Annahme aus. Argumente waren, dass werdenden Eltern mit Erbkrankheiten der Zugang zu den neuesten medizinischen Möglichkeiten gewährt werden soll. Insbesondere könnten damit unnötige Abtreibungen verringert und psychische Belastungen verkleinert werden.

Die Abstimmungsempfehlung der Jungen SVP Thurgau für den 14. Juni 2015:

- NEIN zur Erbschaftssteuer-Initiative
- NEIN zum neuen Radio- und Fernsehgesetz
- NEIN zur Stipendieninitiative
- JA zur Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich



Anzeige

Wir suchen und vermitteln kompetente **Unterstützung** rund um Ihren **Haushalt** oder Ihr **Unternehmen**.

MBR Thurgau AG
Tel. 052 369 50 30

www.mbr-thurgau.ch
info@mbr-thurgau.ch

Immobilien?
Wir machen das.

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie

071 633 33 40
ERAWeinfelden.ch

Schnupperwoche Musik und Tanz

An der Musikschule Weinfeld können interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene vom 1. bis 6. Juni 2015 in allen aktuellen und neuen Tanzkursen schnuppern sowie Schnupperlektionen zu 30 Minuten im Instrumental- und Vokalunterricht buchen.

Das Tanzangebot bietet für jeden Geschmack etwas und wird auf das neue Schuljahr 2015/16 mit neuen Lehrpersonen und Lektionen wie Charaktertanz, Modern Jazz und Ballett für Erwachsene sowie Kindertanz für Jungs erweitert.

Um die Wahl des richtigen Instruments zu erleichtern, sind Schnupperlektionen sehr empfohlen. Neu kann an der Musikschule Weinfelden auch Alphorn erlernt werden oder Interessierte können versuchen, ob sie einer Trompete, einer Klarinette oder einem Fagott Töne entlocken können.

Für die Schnupperlektionen in Musik und

www.musikalis.ch



Tanz ist eine telefonische Anmeldung erforderlich: 071 626 20 10 oder msw@musikalisch.ch.

Anzeige

SCHNUPPERWOCHE

Musik und Tanz

1.–6. Juni 2015



NEU: Alphorn
Klavier, Cembalo, Orgel
Jazz-Piano, Keyboard, Akkordeon
Violine, Viola, Violoncello
Kontrabass, Sologesang, Gitarre
Harfe, Blockflöte, Panflöte, Querflöte
Klarinette, Saxophon, Trompete
Horn, Posaune, Oboe Fagott, Schlagzeug
Marimbaphon, E-Gitarre, E-Bass



NEU: Charaktertanz
Show-Dance, Floor Barre
Streetdance, Fit for drums, Modern Jazz
Jazztanz, Modern, HipHop
Kindertänzen für Jungs, Zumba Gold
Flamenco, Kinder Modern
Kindertanz, Ballett/Spitzentanz
Tanzakrobatik, Breakdance

www.musikalis.ch

Anmeldung
msw@musikalis.ch | 071 626 20 10

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE
WEINFELDEN

Benefizkonzert ROKJ



Am Sonntag, 31. Mai 2015 veranstaltet der Rotary Club Weinfelden um 11.00 Uhr im Rathaussaal Weinfelden ein Benefizkonzert zugunsten von ROKJ, dem Hilfswerk für Thurgauer Kinder und Jugendliche. Auftreten wird das bekannte und erfolgreiche Jugendorchester Oberthurgau mit einem attraktives Programm. Dirigiert wird das Jugendorchester Oberthurgau vom spanischen Geiger und Dirigenten Gabriel Estarellas Pascual aus Amriswil.

Allein im Kanton Thurgau leben rund 6000 Kinder und Jugendliche in Armut. Von diesen erhalten rund 2000 Betroffene Sozialhilfe. Die elf Rotary und InnerWheel Clubs der Region Thurgau Konstanz haben sich zum Ziel gesetzt, den wirtschaftlich und sozial benachteiligten Kinder und Jugendlichen unserer Region zu helfen. Betroffenen Kindern und Jugendlichen wird ermöglicht, ihr Potenzial und ihre Talente zu entwickeln und sich voll in die Gesellschaft zu integrieren. Das Hilfswerk ROKJ ist kein Ersatz für öffentliche oder private karitative Hilfe, sondern eine Ergänzung. Bereits mit geringfügigen finanziellen Mitteln können Kinder und Jugendliche nachhaltig unterstützt werden. Es geht dabei auch um eine präventive Wirkung.

Erfolgreiches Hilfsprogramm von Rotary
ROKJ wurde im November 2008 von Dr. Toni Schönenberger gegründet. Bis Ende 2014 konnten 992 Gesuche mit einem Totalbetrag von Fr. 717'000.– bewilligt werden. Die Einnahmen des Konzertes des Jugendorchesters Oberthurgau kommen dank grosszügigen Spenden von Unternehmern der Region Weinfelden vollumfänglich dem ROKJ-Hilfswerk zugute!

Jugendorchester Oberthurgau

Das Jugendorchester Oberthurgau hat sich in den vergangenen Jahren immer wieder mit innovativen Programmen und mit nam-

haften Solistinnen und Solisten präsentiert. Am Benefizkonzert ROKJ treten vier junge Orchestermitglieder mit Solopartien in den Vordergrund. Mit Werken von Rautavaara, Svendsen, Cowell, Williams und Hindemith gelangen Kompositionen aus neuerer Zeit zur Aufführung. Das Jugendorchester Oberthurgau feiert 2015 sein 50jähriges Bestehen. Das Streichorchester mit 20 bis 30 Aktivmitgliedern im Alter von 10 bis 25 Jahren wird vom bekannten Dirigenten Gabriel Estarellas Pascual geleitet. Als überregionaler Klangkörper ist es ein wichtiger Bestandteil der Begabtenförderung für junge Streicherinnen und Streicher. An den Jubiläumskonzerten im September 2015 ist das Jugendorchester zum ersten Mal in sinfonischer Besetzung zu hören. Grossen Wert wird sowohl auf die soziale als auch auf die künstlerische Ausbildung gelegt. Im vorliegenden Konzertprogramm bietet das Jugendorchester Oberthurgau besonders begabten Orchestermitgliedern die Gelegenheit zu solistischen Auftritten. Regelmässig arbeitet das Orchester auch mit namhaften professionellen Solistinnen und Solisten zusammen. Neben dem gängigen Repertoire ist dem Jugendorchester Oberthurgau die zeitgenössische Musik sehr wichtig und es wurden über all die Jahre bereits zahlreiche Werke uraufgeführt.

Vorverkauf und Tageskasse

Tickets für das Benefizkonzert sind im Vorverkauf an der Musikschule Weinfelden reservierbar, Telefon 071 626 20 10 oder E-Mail: msw@musikalis.ch. Restkarten sind ab einer Stunde vor Konzertbeginn auch an der Tageskasse im Rathaussaal Weinfelden erhältlich. Einzeleintritt Fr. 22.–, Studenten und Lehrlingen Fr. 17.–, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Fr. 12.–, Familienpauschale Fr. 46.–. Weitere Informationen zum Benefizkonzert und zum Jugendorchester Oberthurgau sind unter www.jotg.ch zu finden.

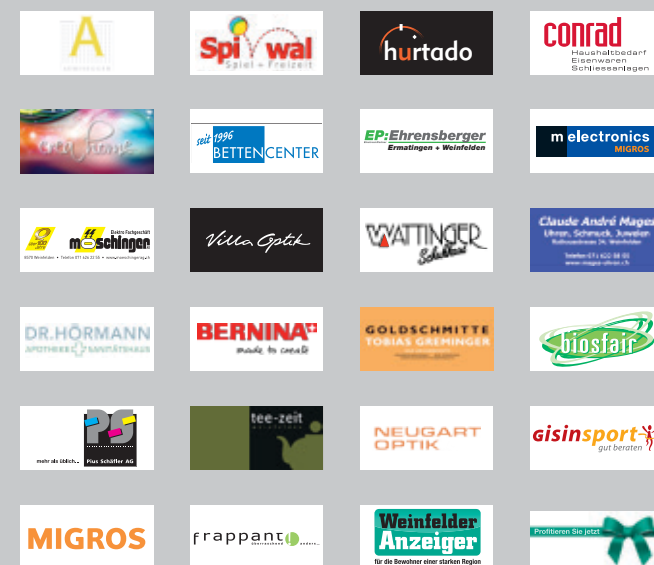
Mein Weinfelder Geschenkeft 2015

Profitieren Sie jetzt

Weinfelder-Einkaufs-Zentrum
nah. sympathisch. vielseitig.

22 Weinfelder Geschäfte laden zum attraktiven Shopping ein. Profitieren Sie jetzt!

**...Einkaufsort
der kurzen Wege!**



SIMPLY CLEVER

**MEINE
FREIHEIT
MEIN
FABIA**



www.skoda.ch

New ŠKODA Fabia Combi ab 12'450.-

Der neue ŠKODA Fabia Combi: aussen Dynamik pur im Kompaktformat, innen clevere Komfortzone. Zudem Klassenbesten in Sachen Kofferraum. Erleben Sie den aufregenden Mix aus intelligentem Platzangebot, frecher Agilität und frischem Design. Jetzt bei uns Probe fahren und neue Freiheit genießen. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

SKODA Fabia Combi Active 1.0 l MPI, 75 PS, 5-Gang manuell, 5 Türen, unverbindliche Preisempfehlung des Importeurs 12'450.-. Kraftstoffverbrauch gesamt: 4,8 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 109 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Abgebildetes Fahrzeug: SKODA Fabia Combi Ambition 1.2 l TSI, 90 PS, 5-Gang manuell, 5 Türen, unverbindliche Preisempfehlung des Importeurs 16'770.-, mit Panoramadach und Dachreling Silber 810.-, Leichtmetallräder «CLUBBER» 1080.- und Spezial-Lackierung Candy Weiss 153.-, Endpreis 18'813.-. Kraftstoffverbrauch gesamt: 4,7 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 107 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g/km.

AMAG Weinfelden
Deucherstrasse 34, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 10, www.weinfelden.amag.ch

amag

Sommertraum im Orient

Der Sommer hat sich bereits mit einigen warmen Tagen angekündigt und nun riechen auch wir ihn. Denn unser Sommer duftet nach exotischen Gewürzen. Er erzählt von pompösen Tempeln mit Türmen, die bis zu den Wolken reichen, von Kamelreitern die mit ihrer Karavane durch die unendliche Weite der Wüste ziehen und von einem Sultan mit einem leuchtend roten Turban und seiner Prinzessin aus Tausend und einer Nacht.

Die beiden warten nur auf dich. Also pack deinen Rucksack und komm mit uns auf eine Reise in die Ferne. Dort im Morgenland werden wir gemeinsam im feuchten Gras unsere Zelte aufschlagen und die fremde Welt erkunden. Vielleicht werden wir in eine geheimnisvolle Geschichte mit Räubern und glitzernd goldenen Schätzen verwickelt oder ein charmanter Flaschengeist zieht uns in seinen magischen Bann, sodass wir nebst seiner kühlen Flasche in

BLAURING WEINFELDEN

unseren Händen sogar unsere drei Wünsche vergessen.

Geschichten, Gefahren und grosse Erlebnisse warten in unserem Sommerlager auf dich. Aber keine Angst, neben allen anderen Mädchen, die sich mit uns auf den Weg machen, sind wir in diesem Jahr nicht alleine. Dieses Mal kommen noch viele viele mehr mit, denn es findet das Kantonslager statt. Gemeinsam, mit Kindern aus allen Ecken des Thurgaus werden wir in Tausend und einer Nacht ums Lagerfeuer tanzen und mit unseren zotteligen Teppichen um die Wette fliegen. Flieg mit uns, denn wir, der Blauring Weinfelden,

möchten dich gerne dabei haben.

Du bist dir noch nicht sicher ob du dich das traust? Dann schick deine Eltern einfach an unseren Elternabend am 1. Juni im katholischen Pfarreizentrum Weinfelden. Dort zeigen wir ihnen alles, was du für's Sommerlager wissen musst – vom Kamel satteln über die Packliste, die Leiterinnen bis zur Teppichpflege und allen weiteren Fragen, die dir in den Sinn kommen. Wenn sie dir dann erzählt haben, wie die Lagerluft duftet, kannst du dich noch immer anmelden.

Alles auf einen Blick:

Was:	Sommerlager des Blauring Weinfeldens
Wann:	11.-18. Juli 2015
Wo:	bei Bissegg
Lagerbeitrag:	Fr. 150.- (jedes weitere Kind 130.-)
Elternabend:	Montag, 1. Juni 2015, 19.00 Uhr
Anmeldeschluss:	Sonntag, 14. Juni 2015
(Die Anmeldung gib'ts auf www.blauring-weinfelden.ch unter „KALA 2015“)	

SOS! More than survive

Vom Samstag, 4. Juli bis Freitag, 10. Juli 2015 erleben die Royal Rangers Weinfelden wie jedes Jahr ein spannendes Camp!



Verschollen im Dschungel. Raubtiere, Schlingpflanzen, Wasserfälle, Ureinwohner und

weitere Gefahren lauern in den Tiefen des Urwaldes. Ein riesiges Abenteuer ist vorprogrammiert.

Dabei wirst du lernen, wie man in der Wildnis überlebt und sich zurechtfindet. Viele geniale Stunden werden wir gemeinsam bei Spiel und Spass im Überlebenscamp verbringen. Bist du zwischen der 1. Klasse und der 2. Oberstufe? Dann solltest du dieses Überlebenscamp unbedingt miterleben und dich bis spätestens 13. Juni anmelden. Den Anmeldeflyer findest du unter www.royalrangers-weinfelden.ch



Sport Schnupper Weekend Weinfelden

Spass und Freude an Bewegung stehen im Sport an erster Stelle. Genau diese Aspekte wollen wir bei unserem ersten Sport Schnupper Weekend vom 21. und 22. Juni 2015 vermitteln.



Verschiedene Sportarten und Angebote sollen der Bevölkerung näher gebracht werden. Dazu werden 17 Vereine aus der Region Weinfelden an zwei Tagen kostenlos ihr Angebot präsentieren und die Bevölkerung zum Mitmachen einladen. Von Klettern, Reiten, Tanzen, Fahnnenschwingen bis zu eher unbekannten Sportarten wie Lacrosse oder Airsoft, kann alles ausprobiert und erlebt werden. Ziel dieser beiden Tage ist es, den Vereinen eine Plattform zu bieten und Kinder, Jugendliche und Erwachsene für mehr Sport und

Bewegung zu animieren. Das Sportamt Thurgau unterstützt die Vereine bei der Organisation, in Zusammenarbeit mit dem Sportsekretariat Weinfelden. Beigefügt erhalten Sie den Flyer für diesen Anlass. Daraus können Sie alle Informationen über das vielfältige Angebot sowie die genauen Zeiten und Standorte entnehmen oder besuchen Sie unsere Webseite www.sportbewegt.ch.



Fabrikladen

- Schaumstoff
- Matratzen
- Polster nach Mass
- Nähservice

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil: Mo, Mi, Fr 14 – 17 Uhr

ab Fabrik!

Badertscher
FABRIKLADEN

Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch



ALWAYS A
BETTER WAY

DIE TOYOTA MODELLE

JETZT MIT SUPER PRÄMIEN
UND 0,5%-SUPER-LEASING!



CHF 3'500.-
CASH-PRÄMIE

YARIS
DER KLEINSTE VOLLHYBRID DER WELT

YARIS AB CHF 13'000.-*



CHF 3'000.-
CASH-PRÄMIE

AYGO
DER CITYFLITZER

AB CHF 10'900.-*

AB SOFORT AUF ALLEN MODELLEN
NUR BEIM SCHWEIZER TOYOTA FACHMANN

toyota.ch

CENTRALGARAGE
WEINFELDEN AG



Centralgarage Weinfelden AG
Walkestrasse 27
8570 Weinfelden
T +41 (0)71 622 74 74

* Yaris Terra 1,0 VVT-i M/T, 51 kW, 3-Türer, CHF 16'500.- abzgl. Cash-Prämie von CHF 3'500.- = CHF 13'000.-, Ø Verbr. 4,3 l/100 km, Ø CO₂ 99 g/km, En.-Eff. B, Abgeb. Fahrzeug: Yaris Hybrid Sol Premium 1,5 VVT-i, 74 kW, 5-Türer, CHF 29'700.- abzgl. Cash-Prämie von CHF 3'500.- = CHF 26'200.-, Ø Verbr. 3,6 l/100 km, Ø CO₂ 82 g/km, En.-Eff. A, Aygo x, 1,0 M/T, 3-Türer, 51 kW, CHF 13'900.- abzgl. Cash-Prämie von CHF 3'000.- = CHF 10'900.-, Ø Verbr. 4,1 l/100 km, Ø CO₂ 95 g/km, En.-Eff. B, Abgeb. Fahrzeug: Aygo x-cite, 1,0 M/T, 5-Türer, 51 kW, CHF 18'800.- abzgl. Cash-Prämie von CHF 3'000.- = CHF 15'800.-, Ø Verbr. 4,1 l/100 km, Ø CO₂ 95 g/km, En.-Eff. B, CO₂-Emission aller in der Schweiz immat. Fahrzeugmodelle: 144 g/km. Leasingkonditionen: Eff. Jahreszins 0,5%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 15%, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung ab 1. April bis 30. Mai 2015 oder bis auf Widerruf. Abbildungen zeigen aufpreispflichtige Optionen.

Wilerstrasse 12
8570 Weinfelden
T 071 622 30 40
www.frohsinn-weinfelden.ch

Man soll dem Leib
etwas Gutes bieten,
damit die Seele Lust hat,
darin zu wohnen. Winston Churchill

GENOSSENSCHAFT RESTAU
FROHSINN

BIO SUISSE

Mit Mohn die Sonne geniessen...

• Hausgemachte Coupe und Glace
• jeden Sonntag Mohn's Zmorge-Plausch am Marktplatz

Öffnungszeiten Marktplatz
Mo. - Fr. 07:00 - 18:30 Uhr
Sa. 07:00 - 17:00 Uhr
So. 08:00 - 17:00 Uhr

Mohn

Café Grande Truffe, Am Marktplatz, 8570 Weinfelden - Reservation unter: T +41 71 622 85 05

DER GEMÜTLICHE TREFFPUNKT, ZWISCHEN THUR UND ZENTRUM

Die Alte Mühle im stilvoll renovierten Ambiente und grosser Gartenanlage
Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr, Sa und So ab 10.00 Uhr

ARTHUR

SANGENSTRASSE 37 · 8570 WEINFELDEN · 079 218 2265 · info@ar-thur.ch · www.ar-thur.ch

Bistro

Geschäftshaus LIVE
8570 Weinfelden
071 622 57 55

Mittagsmenu &
Grillspezialitäten

Öffnungszeiten
Mo - Do 08.30 - 14.00
17.00 - 24.00
Fr 08.30 - 14.00
17.00 - 01.00
Sa 17.00 - 24.00

Warme Küche
Mittag 11.00 - 13.30
Abend 18.00 - 23.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
R. & U. Dal Pian und das ganze Team

Wirtschaft zum Löwen

Rathausstrasse 8
8570 Weinfelden TG

Telefon 071 622 54 22
Fax 071 622 13 98
info@zum-loewen.ch
www.zum-loewen.ch

Feine Sommergerichte
in unserer Gartenwirtschaft

Mittwoch & Donnerstag
geschlossen

Leser-Gartenbeiz-Gewinnspiel

Kennen Sie unsere schönsten «Gartenbeizen»?

Ordnen Sie die Nummern der Gastrobetriebe zu den richtigen Bildern der Gartenbeizen (rechte obere Ecke). Gewinnen Sie einen von drei Weinfelder Gartenbeiz-Gutscheinen für Glacé, Zvieriplättli oder Getränkeunde im Wert von je CHF 50.- im Garten Ihrer Wahl.

Die Seele baumeln lassen oder für einige Minuten Ferienstimmung aufkommen lassen, dazu laden die Gartenwirtschaften von Weinfelden und Umgebung ein. Man muss nicht weit gehen, um in Weinfelden einen lauschigen Ort zu finden, sich zu entspannen, einen Kaffee in freier Natur einzunehmen, ein Glas Bier zu trinken oder sich bei einem Glacé zu kühlen. In den «Gartenbeizen» finden Sie Orte, wo sie sich einige Momente allein entspannen können oder um sich mit Freunden oder der ganzen Familie zu verweilen. Weinfelder Gartenbeizen gibt es auf verschiedenste Weise, seien es beispielsweise bedeckte Plätze im Zentrum oder versteckte Orte abseits, die man Anieb nicht einmal bemerkt. Unter Bäumen, umgeben von Sträuchern oder stilvoll als Lounge gestaltet. Wir haben einige dieser zahlreichen «Sommerbeizen» fotografiert – zu unterschiedlichen Zeiten, mit mehr oder weniger Leuten. Wir möchten Sie «gluschtig» machen, sich in den Gartenbeizen von Weinfelden verwöhnen zu lassen und die Ferien ein wenig hinaus zu ziehen.



Restaurant Thurberg

Das Restaurant ob Weinfelden mit der eindrucksvollen Aussicht auf Alpstein und Thurtal. Oberhalb des hauseigenen Rebberges am Ottenberg gelegen.



Familie Daniel & Jrene Franz
Tel. 071 622 13 11 Fax. 071 622 13 68
rest.thurberg@bluewin.ch
www.thurberg.ch
Ruhetage: Montag und Dienstag



Einsenden an:
Weinfelder Anzeiger
Bahnhofstrasse 15
8570 Weinfelden

Vorname, Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

Tel.:

7 RZLICH WILLKOMMEN IM RESTAURANT BLUMENAU



Montag, Dienstag, Donnerstag
08.30 - 14.00 Uhr
Mittwoch & Freitag
08.30 - 14.00 und 17.00 - Ende
Sonntag
10.00 - 17.00 Uhr
Samstag Ruhetag

E. Bachmann | Hauptstr. 23 | 9565 Bussnang | 071 620 06 56 | www.wirtschaft-zur-blumenau.ch

Wirtschaft Stelzenhof

OB WEINFELDEN FAMILIE KAMM 071-622 40 10

Naherholung in intakter Natur
Gutes aus Küche und Keller
Gemütliche Gastlichkeit

7 Tage in der Woche

Stelzenhofstrasse 11 | 8570 Weinfelden

TRADITIONELLE
ITAL. KÜCHE

SAISONALE SPEZIALITÄTEN AUS ITALIEN.

FAMILIE PERROTTA
Maria & Pasquale
Frauenfelderstr. 57
8570 Weinfelden
Tel. 071 620 25 33

ÖFFNUNGSZEITEN
Di. - Sa. 9.00 - 24.00 Uhr
So. und Mo. Ruhetag

Trattoria Storchen
WEINFELDEN

brotzyt

www.brotzyt.ch
info@brotzyt.ch
Weinfelden
071 620 00 39

le Clou

Music- and Cocktail-Bar

Jeden Donnerstag
Ladies Night

Jeden Freitag
Musik 60er bis
heute (DJ)

Petra Blättler & Team, Weinfelderstr. 8, Bürglen
Mo-Fr ab 16:00 Uhr, Sa 9:00 - 14:00 Uhr, ab 16:00 Uhr, Sonntag Ruhetag

Affe Nox

Am 30. Mai erscheint das neuste Werk von Sanela Egli erstmals in den stationären Buchhandlungen. Mit dem Kinderbuch AFPE NOX hat die Autorin aus Weinfelden ein Kinderbuch der besonderen Art geschrieben.

Salonlöwe Verlag

„Es freut mich natürlich sehr, dass mein Kinderbuch AFPE NOX erstmals in einem klassischen Verlag erscheint. Ich kann es kaum erwarten, bis mein Buch am 30. Mai in den Buchhandlungen erhältlich ist“, sagt Sanela Egli begeistert. Bis anhin hat Sanela Egli bereits mehrere Bücher geschrieben. Angefangen hat sie mit Gedichten, darauf folgten Kurzgeschichten und mehrere Kinderbücher. Das letzte, hochspannende Buch, welches sie im Herbst des vergangenen Jahres veröffentlichte, war der Psychothriller „Der Raum“.

Ein persönlich signiertes Buch von AFPE NOX wird es in der Buchhandlung Klapentext in Weinfelden zu kaufen geben. „Die Aktion Lieblingsbuch ist ein Zusammenschluss von Autorinnen und Autoren mit dem lokalen Buchhandel. In ausgewählten Buchhandlungen kann somit das Buch eines Autors/einer Autorin signiert gekauft werden. Diese Signieraktion finde ich eine sehr gute Sache und deshalb habe ich mich dieser sofort angeschlossen“, sagt Sanela Egli.

Das Kinderbuch

AFPE NOX ist ein Kinderbuch der etwas anderen Art. Einerseits beinhaltet es eine schöne Geschichte und andererseits gibt es viele vorgegebene Seiten, welche von den Kindern selber illustriert werden können. „Die Kinder können dem Buch somit eine persönliche Note geben. Sie können AFPE NOX mitgestalten – sie zeichnen oder schneiden Bilder aus und kleben diese in ihr Buch. Dadurch wird AFPE NOX zu einem Aktiv-Buch. Die Eltern erzählen Kapitel für Kapitel und können dazwischen jeweils gemeinsam



mit dem Kind die Geschichte mitgestalten. Dadurch verbringen sie wertvolle Zeit miteinander, was meiner Ansicht nach in der heutigen Zeit viel zu kurz kommt“, meint die junge Autorin. Sanela Egli liebt Kinderbücher. Ihren drei Kindern hat sie schon unzählige Bücher vorgelesen oder selbsterfundene Geschichten erzählt. „Ich finde es immer wieder sehr schön, beim Vorlesen die strahlenden Kinderaugen zu sehen. Bücher sind eine grosse Bereicherung für Kinder und mit meinen Werken möchte ich hierfür einen Beitrag leisten“, hält Sanela fest.

Nach den Sommerferien wird Sanela mit AFPE NOX in Kindergärten und in 1. Klassen auf Lesetour gehen. Während ihrem Besuch wird sie aus dem Buch vorlesen und den Kindern bei der Gestaltung der vorgegebenen Seiten mithelfen.

Auf dieses neue Aufgabengebiet freut sie sich bereits jetzt. Falls jemand Interesse hat, kann er sich gerne bei Sanela melden und einen Termin vereinbaren. Die gewünschten Koordinaten finden Sie unter www.egli-buch.ch. Als Vorschmack auf das Buch wird inhaltlich folgendes verraten:

Finn feiert seinen fünften Geburtstag. Er wünscht sich sehnlichst einen Affen und erhält diesen zu seiner grossen Freude von seinen Eltern. Als er den Plüschaffen in seinem Zimmer fragt, wie er denn heissen solle, gibt ihm dieser eine Antwort. „Ich heisse

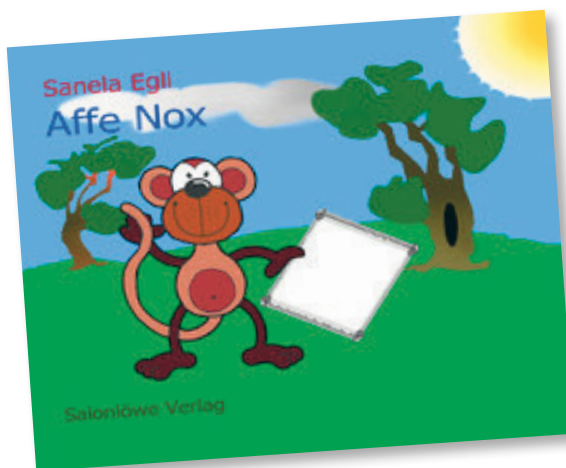
Nox“, stellt er sich vor. Finn ist darüber völlig überrascht und hellauf begeistert. Dass sein Affe sprechen kann, bleibt das Geheimnis zwischen Finn und dem Affen. Von da erleben die zwei viele spannende Abenteuer. Das Buch ist vor allem für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren geeignet.

Weitere Projekte

Sanela Egli ist voller Ideen und deshalb hat sie ihr nächstes Projekt bereits in der Pipeline. Im Herbst erscheint der erste Band ihrer „Thurgauer Krimi-Reihe“. Ein sehr spannendes Werk, für welches sie mit der Kriminalpolizei in Frauenfeld eng zusammengearbeitet hat. Zudem ist Sanela Leiterin der mörderischen Schwestern Schweiz. Dies ist eine Vereinigung von deutschsprachigen Krimiautorinnen. Bei diesen Treffen tauschen sich die Mitglieder aus, besuchen Vorträge oder Fortbildungsseminare. Dieses Jahr nimmt Sanela an Halloween an der Ladies in Crime Night in München teil.

Aus diesem Event resultieren bestimmt wieder ganz viele neue Inputs für unsere Weinfelder Autorin – wir sind gespannt darauf.

Natalie Stauffer



Anzeige

Fair INVESTMENT
IMMOBILIEN VERKAUF PROJEKTE

fairinvestment ag | 9562 märwil | 071 511 33 50 | fairinvestment.ch

Regionale Angebote für einen regionalen Markt im regionalen Anzeiger - Weinfelder Anzeiger.
Das Einkaufs- Einzugsgebiet von Weinfelden zählt über 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung - unser Verteilgebiet.

**Währungsvorteil
bis 18% auf
Neuwagen
bis 30.06.2015**



**DER VOLVO XC60
SPÜRBAR DIREKTER**

Wie bei jedem unserer Fahrzeuge stehen auch beim Volvo XC60 der Mensch und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt. Sein Four-C Fahrwerk und die Corner Traction Control (eine elektronische Differenzialsperre) geben Ihnen maximale Kontrolle über das Fahrzeug und dynamische Beschleunigung. Und ganz egal, welche Strecke sich Ihnen in den Weg stellt, mit dem Allradantrieb kommen Sie an jedes Ziel.

CORNER TRACTION CONTROL
FOUR-C FAHRWERK
ALLRADANTRIEB

**MIT WÄHRUNGS AUSGLEICH AB
CHF 40'800.-**

WWW.VOLVOCARS.CH



SWISS PREMIUM
10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE
5 JAHRE VOLL-GARANTIE

Volvo XC60 D3 Start/Stopp Kinetic 136 PS/100 kW, Katalogpreis CHF 48'600.-, abzüglich Währungsausgleich CHF 7'800.- ergibt einen Verkaufspreis von CHF 40'800.-. Angebot gültig bis auf Widerruf. Treibstoff-Normverbrauch gesamt (nach Richtlinie 1999/100/EU): 5.3 l/100 km. CO₂-Emissionen: 139 g/km (144 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen-Modelle). Energieeffizienz-Kategorie: C. Volvo Swiss Premium* Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werkgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.



Engeler Automobile.ch
Frauenfeld Kreuzlingen Weinfelden

Engeler Automobile AG
Zürcherstrasse 281
8500 Frauenfeld
052 720 82 82

Engeler Automobile AG
Romanshornstr. 113
8280 Kreuzlingen
071 688 16 66

Engeler Automobile AG
Dunantstrasse 9
8570 Weinfelden
071 626 57 11

Permanent ca. 150 Neu-, Vorführ-, Jahres- und Occasionswagen am Lager. Besuchen Sie uns im Internet www.engelerautomobile.ch

Schauen Sie bei uns rein!



Suchen Sie rund ums Bauen und Umbauen einen kompetenten, vertrauenswürdigen Partner? STAUFFACHER AEMISEGGER Architekten in Frauenfeld und Triboltingen decken ein weites Spektrum ab. Wir beraten und inspirieren, wir planen und entwerfen, wir übernehmen Verantwortung für die Baubewilligungsabläufe, wir führen Kostenkontrolle und Budgetverantwortung, wir koordinieren und führen den Bau fristgerecht aus.

Unsere 25-jährige Bauerschaft garantiert Ihnen ein spezielles Augenmerk auf Qualität und Nachhaltigkeit, ausgeprägte Funktionalität und Langlebigkeit. Das 14-köpfige Team stellt die Fachkompetenz und den erstklassigen Service sicher. Viele Referenzobjekte sprechen dafür. Ihre Wünsche liegen uns am Herzen und bilden die Basis, damit wir mit Kreativität Ihr Zuhause zum Wohlfühlen und täglich Kraft und Energie Tanken ver-

wirklichen können mit dem Ziel „my home is my castle“. Ihr Sinn für Farbe, Form und Material geben den individuellen Touch für Ihr einzigartiges Zuhause. Es ist uns auch ein Anliegen architektonische Ideen umzusetzen, die in der heutigen Zeit wurzeln und in fünfzig Jahren noch attraktiv sein werden. In diesem Sinn freuen wir uns sehr auf Sie und unser gemeinsames Projekt.
www.stauffacher-aemisegger.ch



Anzeige

Bauen beginnt im Kopf

STAUFFACHER AEMISEGGER
architekten

Frauenfeld Laubgasse 59 8501 Frauenfeld
T +41 52 723 29 99

Triboltingen Hauptstrasse 54 8273 Triboltingen
T +41 71 669 32 32

stauffacher-aemisegger.ch

Noch mehr Freude

Ein Vereins-Event kann gleich mehrfache Freude bedeuten. Dies wissen die Besucherinnen und Besucher von Vereinsveranstaltungen, die am Fleischmann-Tischset-Wettbewerb mitgemacht und – gewonnen haben.



Werner Fleischmann (l.) gratuliert Walter Knill.

Viele Vereine sind eine Sponsoringpartnerschaft mit Fleischmann Immobilien eingegangen und haben damit die Attraktivität ihrer Veranstaltungen zusätzlich erhöht: Fleischmann organisierte die Tischsets für die Events, auf denen die Besucherinnen und Besucher zwischen durch ein Kreuzworträtsel lösen konnten. Mehrere hundert Einsendungen haben gezeigt, wie beliebt dieser Knobelplausch an Vereinsveranstaltungen ist.

Erster Preis nach Weinfelden

Den ersten Preis, Reka-Checks im Wert von 300 Franken, hat Isabella Brenner aus Weinfelden gewonnen, die sich von der Musikgesellschaft Märstetten begeistern liess. Der zweite Preis, Reka-Checks im Wert von 200 Franken, geht an Hans Hollenstein aus Gunterhausen, der die Trachtengruppe Aadorf live erlebte. Andrea Marolf aus Müllheim

war zu Besuch bei der Musikgesellschaft Müllheim und gewinnt den dritten Preis, Reka-Checks im Wert von 100 Franken.

«Vereinsjoker» für «Frohsinn»

Unter den Vereinen, die das Sponsoringpaket der Fleischmann Immobilien nutzen, wurde eine zusätzliche Prämie verlost: Der «Vereinsjoker» im Wert von 250 Franken zog der Männerchor Frohsinn, Weinfelden. Präsident Walter Knill nahm den Preis von Werner Fleischmann entgegen und nutzte die Gelegenheit, um für Nachwuchs zu werben – denn, sagt er mit einem Augenzwinkern: «Wir haben eine Dirigentin.» Probetag sei jeweils der Mittwoch, im Zentrum stünden einfaches, folkloristisches Liedgut und die Kameradschaft. Die grosse Unterhaltung im Januar mit den Tischsets von Fleischmann Immobilien sei immer ein grosser Höhepunkt.

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch
Ihre Liegenschaft

1'095 m²²Bauland in Weinfelden
An bevorzugter Südhänglage in ruhigem Einfamilienhausquartier. Für ein Einfamilien- oder Doppel-Einfamilienhaus, ohne Architekturverpflichtung. Richtpreis Fr. 800.-/m².
Mit wunderbarer Fernsicht!

Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
Postfach 128
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Gute Noten für die Primarschule

Der Kanton lobt die Schule in Weinfelden. Drei Teams aus dem Amt für Volksschule nahmen unter anderem Unterricht, Führung und Zusammenarbeit mit den Eltern unter die Lupe und fanden viel Positives.

Ungefähr ein Jahr lang haben sich Schulbehörde, Schulleitung, Lehrpersonen, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler mit der Schulevaluation befasst. Sie besteht aus zwei Teilen: einer quantitativen Erfassung, in deren Verlauf Schüler, Eltern und Lehrpersonen sowie die Schulleitungen und die Schulbehörde in schriftlicher Form und unter Wahrung der Anonymität befragt werden, und einer qualitativen Erfassung, zu der Unterrichtsbesuche, Gruppen- und Einzelinterviews sowie Gesprächsrunden mit Eltern respektive Erziehungsberechtigten gehören.

Breites Angebot wird geschätzt

Die drei Schulzentren Paul Reinhart, Martin Haffter und Schwärze verfügen über ein breites Angebot und die Schüler profitierten von einem gut ausgebauten schulischen Förderangebot, was von Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen sehr geschätzt wird. Den Lehrpersonen und Schulverantwortlichen gelingt es, Kinder aus verschiedenen Kulturen und mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen gut in den Schulalltag und die Gemeinschaft zu integrieren.

Innerhalb der Schulführung sind die Verantwortlichkeiten der Schulbehörde geklärt. Die neu



zusammengesetzte Behörde führt die Primarschulzentren umsichtig und zukunftsorientiert und hat gute Grundlagen für die strategische Führung erarbeitet. Aufgaben und Entscheidungsbezugnisse sind auch in den Schulzentren gut geregelt. In der Gestaltung des Schulalltags haben Schulleitung und Lehrpersonen grossen Handlungsspielraum. Diese sind denn auch mit der strategischen Führung durch die Schulbehörde und den Rahmenbedingungen zufrieden.

Das Schulklima ist geprägt von der Haltung der Schulleitungen

und der Lehrpersonen. Eine gute Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern ist für das Lernen wichtig. In der Schulordnung und der Art, wie Regeln eingefordert werden, wird dies spürbar. Kinder und Erwachsene fühlen sich an der Schule grundsätzlich wohl. Vereinzelt fördern die Lehrpersonen gezielt die Selbstverantwortung der Kinder für das Lernen und bieten ihnen bewusst Möglichkeiten, das Schul- und Klassenleben mitzugestalten.

Die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen ist ein fester Bestandteil des

Schulalltags. Ziel ist es, Unterrichtsentwicklung zu betreiben und eine gemeinsame Unterrichtskultur für das ganze Team aufzubauen. Dieser Prozess ist im Gang und kann durch strukturelle Anpassungen noch optimiert werden. Der besuchte Unterricht zeichnete sich aus durch eine freundliche und konstruktive Atmosphäre und die gute Beziehung zwischen Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern. Die Lehrpersonen führen die Klassen klar und gestalten den Unterricht sinnvoll. Im Umgang mit verschiedenen Lernvoraussetzungen der Kinder sind teilweise gute Ansätze



ze erkennbar, die Praxis der Lehrpersonen ist allerdings unterschiedlich.

Entwicklungsmöglichkeiten bestehen auch in einer gleichwertigeren Ausrichtung des Unterrichts an Lernzielen und des Lernens der Schülerinnen und Schülern von- und miteinander.

Die weiteren Schritte

Zusammenfassend kommt die Fachstelle zum Schluss, dass man in der Primarschulgemeinde Weinfelden auf einem erfreulichen Stand sei. Die Schüler besuchen den Unterricht gerne, und die Eltern sind größtenteils zufrieden. Die spezifisch auf die jeweiligen Schulzentren formulierten Entwicklungshinweise der Evaluationsonsteams sind nicht als Kritik, sondern als Chancen formuliert. Die Primarschule Weinfelden wird diese Chancen nutzen, um in den entsprechenden Teilbereichen Verbesserungen zu erzielen. Aufgabe der Schulaufsicht wird es sein, die Entwicklung zu begleiten und zu überwachen.

Lob und Dank an alle

«Zustände kommen kann ein so tolles Zeugnis nur dank des engagierten Einsatzes der Beteiligten, dafür gebührt allen grosses Lob», sagt Schulpräsident Thomas Wieland.

Anzeige

IHR WEINFELDER ELEKTRO

Profitieren Sie von 50% Rabatt solange Vorrat

Tiefkühler von **Electrolux**

FACHGESCHÄFT

DER HAUSHALTPROFI

Elektro Fachgeschäft

3570 Weinfelden • Telefon 071 626 22 55 • www.moeschingerag.ch

Die Reinigungsfirma in Ihrer Nähe

Das R-Clean Team in Märstetten



Im 2015 ging für Frau Jeannette Rubi aus Märstetten ein grosser Traum und Wunsch in Erfüllung. Sie gründete im Februar ihr eigenes Geschäft, ein Reinigungsunternehmen unter dem Namen R-Clean Team. Frau Rubi liebt den Umgang mit Personen und deren Anliegen was Reinigung betrifft. Mit Ihrem neuköpfigen und kompetenten, sowie leistungsfähigen Team bietet sich Frau Rubi für verschiedene, anspruchsvolle Reinigungsarbeiten für Ihr Zuhause oder für Ihre Büroräume, zu einem fairen Preis an.

So zum Beispiel für Umzugsreinigungen diverser Wohnungsgrössen bei welcher sie auch gleich eine Abgabegarantie gegenüber dem Mieter abgibt und somit nach dem Auszug für Ihn keine weiteren Aufgaben mehr anstehen, wie Frau Rubi betont. Es werden aber auch gewöhnliche Reinigungen von bewohnten Wohnungen inklusive Fensterreinigungen oder spezielle Wintergartenreinigungen angeboten. Büroreinigungen werden von Ihr mit der gewünsch-

ten Sorgfalt und Verschwiegenheit, natürlich auch nach Feierabend oder am Wochenende durchgeführt. Eine weitere Dienstleistung welche Frau Rubi noch anbietet ist der Bügelservice mit einem Bring- und Holservice auf Wunsch. Wie Frau Rubi sagt wird dieses Angebot sehr gerne von viel beschäftigten Geschäftsleuten angenommen, aber auch von älterer Kundschaft welche aus irgendeinem Grund diese Aufgabe nicht mehr selber ausführen können.

Bei Ihrer Arbeit gefällt ihr besonders wenn sich Ihre Kunden über das Ergebnis freuen, welches Frau Rubi und Ihr Team erledigen. Ihre Angebote können Sie auf Ihrer Homepage www.r-cleanteam.ch einsehen, oder wenn Sie noch Fragen oder offene Wünsche haben freut sie sich von Ihnen zu hören.

Erreichen können Sie sie per E-Mail: r-cleanteam@hotmail.com oder unter Tel. 076 688 23 13

Conrad Deflorin

Anzeige

**Fensterreinigungen...
Umzugsreinigungen... Bügelhilfe...**
Wir sind gerne für Sie da!
076 688 23 13, r-cleanteam@hotmail.com

R-CleanTeam GmbH, 8560 Märstetten, www.r-cleanteam.ch



JA zum Sicherheitszentrum

Die SP Weinfelden liess sich von Beat Brüllmann, dem Baukommissionspräsidenten, aus erster Hand über den Neubau des Sicherheitszentrums informieren.

Nach der Vorstellung des geplanten Vorhabens beantwortete er kompetent auch kritische Fragen wie zum Beispiel zur Nutzung der Grundfläche, der Höhe des Gebäudes oder der Situation der Ausfahrt der Fahrzeuge.

Folgende Argumente sind für die SP Weinfelden ausschlaggebend für ein JA zum Sicherheitszentrum:

- 1) Mit dem Neubau kann die Feuerwehr – und in der Folge auch der Rettungsdienst – an der Gaswerkstrasse an einem Standort konzentriert untergebracht werden. Dadurch wird der Betriebsablauf vereinfacht und es können Synergien genutzt werden.
- 2) Ökologie und Nachhaltigkeit

werden stark gewichtet und der Minergie-Standard, der Wärmeverbund und die vorgesehene Solaranlage – durch die TBW AG zu realisieren – tragen diesen Anliegen Rechnung.

- 3) Die Feuerwehr wird in angemessener Weise in die Finanzierung mit einbezogen und steht in der Verantwortung, dieses Faktum in Finanzplan entsprechend zu berücksichtigen.

Eine gewichtige Frage bleibt für die SP heute noch offen. Was geschieht mit dem für Weinfelden so zentralen Areal an der Bankstrasse nach dem Umzug der Feuerwehr? Die SP wird, wenn die Zeit gekommen ist, hier ein Wort mitreden wollen.

crea home
sandra baumgartner
frauenfelderstrasse 34, 8570 weinfelden
078 711 18 50, www.crea-home.ch

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag, Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Gewerbeverein Weinfelden und Umgebung

Am 8. Mai fand die 123. Jahres-versammlung des Gewerbevereins Weinfelden und Umgebung im Trauben statt. Markus Fäger und Markus Tanner wurden mit einem herzlichen Applaus verabschiedet und beide erhielten für ihr langjähriges Engagement eine Urkunde zum Ehrenmitglied vom Gewerbeverein. Jan Knus und René Ramseier wurden neu in den Vorstand gewählt.

Am Donnerstag, 11. Juni 2015, findet der Gwerbler zMittag im Isebnäli statt. Die Mitglieder des Gewerbevereins treffen sich von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr und können sich während dem Mittagessen austauschen und vernetzen. Am Gwerbler zMittag geht es Kunterbunt zu und her und interessant für alle. Die einen im „Übergwändli“, die anderen im Anzug oder im Geschäfts-

look. Am Gwerbler zMittag gibt es keinen Dresscode und jedes Mitglied ist herzlich willkommen. Fünf Tage später heisst es bereits „zu Besuch bei...“ in der Papeterie Pius Schäfler AG. Am Dienstag 16. Juni 2015, kann die umgebaute und neu eingerichtete Papeterie im Dorfzentrum besichtigt werden. Der Gewerbeverein ist erfreut, dass die ehemalige Papeterie Huterli neu durch die Pius Schäfler AG weitergeführt wird. Der Erhalt der Papeterie im Dorfzentrum ist ein positives Zeichen für die Zentrumstärkung von Weinfelden.

**GEWERBE
THURGAU
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG**
»gemeinsam aktiv – zäme stark«

Auf und mit uns können Sie bauen

conrad Briefkastenanlagen
Container
Sicherheitstechnik
Weinfelden | conradag.ch | 071 622 55 33

Informativ - frei - unabhängig. Regionale Informationen für einen regionalen Lebensraum - Weinfelder Anzeiger. Gratis verteilt in über 13'000 Haushaltungen Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Frittschen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterswil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rothennhausen, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon - unser Verteilgebiet.

säntis classic 7. Juni 15
Wie jedes Jahr sponsoren wir mit unseren Begleitfahrzeugen die Sicherheit der Radfahrer!



HuWeTrans GmbH
Schützenstrasse 47
CH-8570 Weinfelden

www.huwetrans.ch
Tel. 071 622 02 60

HuWeTrans

Unser Backtipp vom Sunnebeck zum nachmachen



Der Fantasie sind im Reich der Salate keine Grenzen gesetzt. Salat ist im Sommer ein leichtes, erfrischendes Hauptgericht und kann auch wunderbar transportiert werden. Somit eignet er sich auch hervorragend für die Mittagspause im Büro oder unterwegs. Wir bieten Salate zum mitnehmen, wie auch eine Salatkarte bei uns im Café/Restaurant Sonne an.

Stefan Bachmann, Bäcker-Konditor
dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL

Poulet Salat mit Curry

Zutaten für die Sauce

50g Naturejoghurt
3 EL Weissweinessig
5 EL Rapsöl
1 TL Currypulver
1 TL Senf
Salz und Pfeffer

Zutaten für den Salat

500g Pouletbrust
200g Ananas klein gewürfelt
200g Rote Peperoni klein gewürfelt
150g Stangensellerie klein gewürfelt



Im Monat Juni erhalten Sie bei uns den Poulet Salat

Zubereitung Poulet Salat

Für die Sauce die entsprechenden Zutaten zusammen gut verrühren. Die Pouletbrüstli würzen und gar braten oder dämpfen. Wenn das Fleisch abgekühlt ist kann es in mundgerechte Stücke geschnitten werden. Zusammen mit Ananaswürfeln und dem geschnittenen Gemüse mit der Sauce vermischen und servieren

Geheimtipp vom Beck

Der Pouletsalat eignet sich gut um ein Sandwich zu füllen oder ein Brötchen zu bestreichen. Den Salat dafür am besten zuerst einige Stunden kühl stellen.

Bäckerei, Coniserie, Café
Romanshorn - Amriswil - Weinfelden
www.beck-strassmann.ch

**däbeck
strassmann**
Inhaber Stefan Bachmann

N^R1 IN EUROPA



CITROËN C4 PICASSO

GESAMTPRÄMIE

 bis zu
CHF 6'300.–
 mit

€UROWIN PRÄMIE*
LAGERPRÄMIE
0 % LEASING
Ab CHF 21'900.– oder CHF 129.–/Monat
**MIT PANORAMA-FRONTSCHEIBE UND
AUSSERGEWÖHNLICH GROSSER GLASFLÄCHE**
CRÉATIVE TECHNOLOGIE


CITROËN empfiehlt TOTAL Angebote gültig für alle zwischen dem 1. und dem 31. Mai 2015 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlene Verkaufspreise. Citroën C4 Picasso 1.2 PureTech 130 S&S 6-Gang-Manuell Attraction, Verkaufspreis CHF 28'200.–, Eurowin-Prämie CHF 4'800.–, Eintauschprämie CHF 1'500.–, CHF 21'900.–; Verbrauch gesamt 5 l/100 km; CO₂-Emission 115 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie B. Leasingzins 0 %, 36 Monatsraten zu CHF 129.–, 10'000 km/Jahr, Restwert CHF 10'904.60, erste Rate um 30 % erhöht. Effektiver Jahreszins 0,50 %. Angebot in Verbindung mit dem Abschluss einer Ratenversicherung Secure4you+. Kosten der Option: 4,65 % der Monatsrate. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance Suisse SA, Schlieren. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Abgebildetes Modell mit Optionen: C4 Picasso 1.6 THP 155 6-Gang-Manuell Exclusive, Katalogpreis CHF 39'800.–; gesamt 6,1 l/100 km; CO₂ 142 g/km; Kategorie D. Eintauschprämie nur gültig bei Übernahme eines Fahrzeugs, das seit mindestens sechs Monaten auf den Namen des Kunden zugelassen ist. Gemäss den im Jahre 2014 in Europa im Kompaktvan-Segment immatrikulierten Fahrzeugen. **Der Durchschnittswert der CO₂-Emissionen aller immatrikulierten Neuwagen beträgt für das Jahr 2015 144 g/km.** * Die Höhe der Eurowin-Prämien kann jederzeit entsprechend der Entwicklung des Wechselkurses CHF/EURO geändert werden.

Ulmann-AG.ch

**Ulmann AG Weinfelden – Ihr Thurgauer
Citroën-Spezialist seit über 30 Jahren**

LAGERSTRASSE 15/ 8570 WEINFELDEN / T 071 626 55 70



Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Thommie Bayer: Weisser Zug nach Süden

Chiara steckt in einem ziemlichem Schlamassel. Sie sieht sich mit einer bösen Hetzkampagne konfrontiert und weiss, dass sich Ihr Vater für sie schämen muss. Im kleinen italienischen Dorf Castelnuevo kennt sich jeder und Skandale sprechen sich schnell herum.

Für Chiara ist klar, sie muss so schnell wie möglich weg. Da kommt die Anfrage ihrer langjährigen Freundin aus Deutschland genau richtig. Leonie fragt Chiara, ob sie bereit wäre währenden einigen Wochen ihre Wohnung zu hüten und ihre zehn Putzjobs zu übernehmen. Leonie wird für einige Wochen nach New York reisen und möchte unter keinen Umständen ihre verschiedenen Arbeitsstellen verlieren. Chiara sagt zu und reist noch am selben Tag ab. Ihrem Vater und Bruder sagt sie nichts.



Chiara hat ihre frühe Kindheit in Deutschland verbracht. Erst als Jugendliche ist sie mit ihren Eltern zurück nach Italien gezogen. Daher ist es für Chiara kein Problem, sofort wieder in Deutschland Fuss zu fassen. Sie richtet sich bescheiden in Leonies Wohnung ein und übernimmt deren Putzstellen nahtlos. Sie ist beliebt bei ihren Klienten und sie geniesst es, in die Privatsphären dieser Menschen zu schauen. Immer ist sie diskret und korrekt. Einzig in der Wohnung von Herr Vorden beginnt Chiara Grenzen zu überschreiten.

Jeden Donnerstagmorgen, wenn Chiara zum Putzen kommt, ist Herr Vorden nicht anwesend. Die Wohnung ist leicht zu pflegen, da der alleinstehende Mann kaum Spuren hinterlässt. So leistet sich Chiara jeweils am Ende ihrer Reinigungstour ein Vollbad, hört ausgewählte Musik aus Herrn Vordens Musiksammlung. Als sie eine CD im Abspielgerät vergisst, findet sie eine Woche später eine Kurzgeschichte, geschrieben von Herrn Vorden. Diese losen Blätter wurden von dem Herrn so hingelegt, dass sie Chiara nicht übersehen konnte.

Beim Lesen wird Chiara schnell klar, dass das Vergessen der CD im Abspielgerät, Herr Vorden zu der vorliegenden Geschichte inspiriert hat. Chiara macht sich Gedanken über den mysteriösen Mann. Wer mag er wohl sein, wie sieht er aus, was arbeitet er, wie verbringt er seine Freizeit? Ein Spiel beginnt zwischen den beiden, Chiara und Herr Vorden, und es scheint, dass es nur noch ein kleiner

Schritt ist, als da an Tabus gerüttelt wird. Just zu diesem Zeitpunkt melden sich die von heimwehgeplagte Leonie und Chiasras Bruder.

„Weisser Zug nach Süden“ ist ein leises und sinnliches Buch. Es erzählt von zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, von Freundschaft und Vertrauen, von Liebe und geliebt werden. Die ansonsten ruhige Chiara braucht in ihrer chaotischen Situation die beschauliche Atmosphäre einer Kleinstadt, um wieder Fuss zu fassen und sich über ihr weiteres Leben klar zu werden. Leonie dagegen, flieht in die pulsierende Grossstadt New York. Nur dort findet sie zu sich selber und wird sich darüber klar, was sie will und wie viel sie bereit ist zu geben. Beide Frauen verbindet eine tiefgründige Freundschaft, die Platz für Unausgesprochenes hat, die Kraft und Lebensfreude gibt. Und durch diese Kraft inspirieren diese beiden unterschiedlichen, selbstbewussten Frauen ihre unmittelbare Umgebung.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch.

Ein Tipp von:
 Rahel Ilg,
 Bibliotheksleiterin



Regionalbibliothek Weinfelden



Restaurant Frohsinn Weinfelden
www.frohsinn-weinfelden.ch
Arbeiten von Josefina Sigfalk
1. Juni - 29. August 2015 (sonntags geschlossen)
Vernissage Samstag, 6. Juni, 17 Uhr
Kontakt: wuerglerobb@bluewin.ch / 079 211 68 33

Gezeigt wird eine Auswahl von Bildern der Fotografin Josefina Sigfalk (*1995) aus einem derzeitigen Projekt, dem sie den Namen „Honesty“ gegeben hat.

Sie fotografiert verschiedenste Personen mit deren Einverständnis.

Dabei geht es ihr keineswegs um eine Selbstdarstellung, sondern vielmehr darum, die Einzigartigkeit eines Individuums festzuhalten, in der sie Menschlichkeit und damit auch Schönheit in einem umfassenden Sinne erkennt und wahrnimmt.

Es ist ihr wichtig, dass ihre „Models“ ganz und gar sich selbst sind. Denn gerade diese Authentizität birgt ihres Erachtens ein schier unbegrenztes Potential an ästhetischer Qualität, welche sie festzuhalten und abzubilden bestrebt ist - daher die Bezeichnung „Honesty“, was man hier am ehesten im Sinne von „Aufrichtigkeit“ zu verstehen hat.

Bei diesem Vorhaben verzichtet sie bewusst auf die Farblichkeit, um mit dem schwarz-weißen Medium ein möglichst hohes Mass an Unmittelbarkeit erfassen zu können.

Ganz nebenbei bemerkt: Josefina Sigfalk scheint mit intuitiver Sicherheit ihre konzeptionelle Absicht mit einem hohen formalen Anspruch in Einklang bringen zu können, was ihren Arbeiten eine zeitlose Noblesse und menschliche Tiefe verleiht.





Frühbucherverlosung, die Gewinner stehen fest

900 Teilnehmer haben sich bereits für die Santis Classic angemeldet. Das ist im Vergleich zu den Vorjahren Rekord. Unter allen Frühbuchern wurden die Gewinner der attraktiven Preise gezogen. Die Verlosung selbst fand anlässlich der Bike

Days in Solothurn beim Stand in der Veloexpo von unserm Hauptsponsor Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis statt. Die Gewinner wurden von Stefanie Haslwanter vom Marketingteam Serfaus-Fiss-Ladis gezogen. Die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis als langjähriger Partner offerierte auch dieses Jahr den Hauptpreis ein verlängertes Wochenende (FR-SO) für 2 Personen in einer Frühstückspension inklusive Super.Sommer.Card in Serfaus-Fiss-Ladis. Die frühzeitige Anmeldung zur Santis Classic hat sich für viele gelohnt. Die Gewinner wurden persönlich angeschrieben.

ACHTUNG nicht verpassen! Eine weitere Verlosung von attraktiven Preisen unter allen anwesenden Teilnehmern findet am Sonntag 7. Juni nach der Tour im Festzelt statt!

WEINFELDER TAG, SAMSTAG, 6. JUNI 2015 15. SÄNTIS CLASSIC WEINFELDEN, SONNTAG, 7. JUNI 2015

Grosser Begleittross bringt Sicherheit

Ein professioneller Begleittross bestehend aus Frontfahrzeugen von Firma HuWe, Motorradfahrern, Rettungssanitätern, Verkehrskadetten und RENAULT Gruppenfahrzeugen begleiten die vielen Teilnehmer vom Radlathon und Classic-Tour über die ganze Strecke. Dabei werden Kreuzungen und Kreisel abgesichert sowie

andere Verkehrsteilnehmer auf die Radfahrer aufmerksam gemacht. Mit dem Ordnungsdienst von Firma Xmatik lassen sich alle Fahrzeuge während der Classic jederzeit orten, diese Informationen laufen in der Sicherheitszentrale im Village bei Start/Ziel zusammen. Mit der offiziellen Hotline Nummer ist die Notrufzentrale am Classicstag jederzeit auch für Teilnehmer erreichbar.



Anzeige

Prandini

Heizung Lüftung Sanitär
Prandini & Co
Weststrasse 14
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 33 30

Tag der offenen Tür

Samstag, 30. Mai 2015, 10-16 Uhr

Nach 60 Jahren im Dorfzentrum sind wir in unser neues Domizil an der Weststrasse 14 in Weinfelden umgezogen. Sie sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

World Cup Luft für das Akrobatik-Duo Corinne & Kerstin

Die Weinfelder Tanz- und Akrobatiklehrerin Corinne Mathis und ihre Partnerin Kerstin Gellert von cm-art/Wintiakro durften am GIAC/World Cup 2015 in Genf teilnehmen. Es reisten Athletinnen aus 13 Nationen unter anderem China, USA und Russland zu diesem Grossevent in die Schweiz.



Nervosität war bei beiden zu spüren. Sie zeigten eine neue Übung und hatten leider etwas Pech beim ersten Flug-Element. Sie fingen sich und zeigten bis zum Schluss eine gute Übung. Nach diesem Tag wussten sie, sie müssen am Freitag in Ihrer Paradeübung „Balance“ alles raus holen.

Den zweiten Tag gingen Corinne & Kerstin etwas entspannter an und wollten zeigen wie stabil und ausdrucksstark sie sind. Die Vorbereitungen im Einwärm-bereich liefen super und das Gefühl nahmen sie mit auf den Wettkampfboden. Die Musik erklang und sie waren in ihrem Element. Sie zeigten eine nahezu perfekte Übung bis zum letzten

Element. Dort war die Konzentration kurz weg und sie erhielten einen Abzug. Sie überholten trotz diesem Patzer die Konkurrenz und setzten sich auf den zweiten Platz in der Rangliste.

Am letzten Tag ging es von Null los und alles war wieder offen. Nun sollten Corinne & Kerstin mit der Kombi Übung überzeugen. Das Einturnen funktionierte ohne Probleme und alles klappte perfekt. Sie schritten durch den Tunnel zum Wettkampfboden und ein letztes Mal erklang die Musik für sie. Die erste Dreierkombination hat leider nicht so geklappt wie sie es sich gewünscht haben, aber trotzdem genossen sie jede



weitere Sekunde auf dem internationalen Boden. Mit Spannung erwarteten sie jede Wertung ihrer Konkurrenz um zu wissen wie viel ihre Wertung wert war. Kaum wurde die Letzte angezeigt, wussten sie sie haben es geschafft und den angepeilten zweiten Platz am

GIAC/Worlds Cup 2015 erreicht. Unglaubliche Erleichterung verspürten die Beiden und werden nun bis zu den Schweizer Meisterschaften der Sport Union Schweiz in Wünnwil am 20. Juni 2015 an gewissen Dingen verstärkt arbeiten. Weitere Infos unter www.cm-art.ch

Anzeige

Tag der offenen Tür

Freitag, 29. & Samstag, 30. Mai 2015
an der Weststrasse 14 in Weinfelden

Fels

**Küchen -
Bäder AG**

**WIDMER
fotografie**

Erlebnistage in der ehemaligen Schuhfabrik: Nach grösseren Umbauarbeiten präsentieren Fels Küchen & Bäder AG und Widmer Fotografie ihre neu gestalteten Räumlichkeiten.

Fels Küchen zeigt die neue Ausstellung, ein eingebautes Küchen- Sound Modul, den 100 Grad Heisswasserhahn, und ein Kaffeemaschinenmodul, das auch in kleine Küchen viel Komfort bringt.

Widmer Fotografie demonstriert die aus Film und TV bekannte Green Screen Technik und zeigt die Leistungsfähigkeit der neuen digitalen Mittelformatkamera.

Kinder können sich auf der Hüpfburg austoben und eine Siemens Kochvorführung ergänzt weitere Verpflegungsmöglichkeiten.

Folgende Aussteller
präsentieren zusätzlich ihr Sortiment:

**Dell'Oca
Baukeramik GmbH**

Ihr Baumaterial
Silvan Hinder

KIRI für kleine Champions



schauen. Turnkleider und saubere Schuhe sind alles was es braucht um los zu legen. Einfach vorbei kommen und mitmachen!

Das vierköpfige Leiterteam angeführt von der erfolgreichen Ringerin Nathalie Rieser, freut sich auf neue Gesichter. Denn auch hier gilt, je mehr mitmachen desto grösser der Spass.

Wer: Mädchen und Knaben zwischen 3 und 6 Jahren.
Wann: Jeden Samstag von 10.00-11.00 Uhr (ausser Schulferien)
Wo: Chinderhuus Hermannstrasse 5, Weinfelden (vis-à-vis Bahnhof)
Kontakt: ringerie@bluewin.ch
Infos: www.ringerie.ch

Das KIRI ist ein Angebot der Ringerriege Weinfelden für die Jungs und Mädchen im Vorschulalter. Jeden Samstagvormittag treffen sich bewegungs-freudige Kids, um eine Stunde Spass zu haben und sich auszutoben. In einer typischen Kiri-Stunde lernen die Kinder ihren Körper aufzuwärmen um danach mit einfachen Turnübungen fortzufahren, zu spielen und auch Ringergriffe zu üben. Der Höhepunkt für die Mutigen besteht meistens darin, dass sie beim Kämpfen ihre Kräfte messen können, dabei merken sie meistens schnell, dass es beim Ringen nicht nur auf die Kraft ankommt, sondern auch Technik gefragt ist.

Im Kinderringen steht nicht die Leistung im Vordergrund, sondern es werden auf spielerische Weise die Koordination, Beweglichkeit und die Körperbeherrschung geschult und der Spass kommt dabei nie zu kurz. Alle Mädchen und Knaben zwischen

vier und sieben Jahren sind jederzeit und auch ohne Voranmeldung herzlich dazu eingeladen, an einer Schnupperstunde teilzunehmen oder auch einfach zuzuschauen.



Entscheidungen und Erwachsene werden



Bereits die Entscheidung für das Thema «Entscheidungen», die im Vorfeld gefasst werden musste, war äusserst knapp. Dass sich die 15 Jugendlichen dann aber nach getroffener Entscheidung ins Zeug legten, zeigte die Konfirmationsfeier am 3. Mai.

Mit persönlichen Gedanken, einem Anspiel, Dankesworten, und kreativen Bildern verdeutlichten die Konfirmanden das Thema. Aus aktuellem Anlass ermunterten sie die Anwesenden zu einer Kollekte zugunsten der Erdbebenhilfe in Nepal. In seiner Predigt verdeutlichte Pfr. Richard Häberlin das Unterwegssein im Glauben mit einem Navigationsgerät: Dieses muss eingeschaltet sein, damit es seine

Funktion erfüllen kann. Die freundliche Stimme im Gerät, die auch bei falscher Wegführung nie zornig werde, sondern immer wieder neu auf die Möglichkeit, einen Kurswechsel vorzunehmen, hinweise, zeige etwas von der Art, wie Gott uns führen möchte. Im anschliessenden Apéro, der ebenfalls von Konfirmand/-innen vorbereitet wurde, kamen Jung und Alt miteinander ins Gespräch.

Jetzt Sonnensegel bestellen!



Sind Sie für einen heissen Sommer gerüstet? Planen Sie jetzt das passende Sonnensegel für Garten, Terrasse, Balkon oder Pergola. Die P. Badertscher AG in Schönenberg/TG fertigt

moderne, hochwertige Sonnensegel in verschiedenen Materialien und Farben nach Mass. Beratung und weitere Informationen unter www.badertscher-netze.ch

Thurgauische Krebsliga schenkt Kindertagesstätten im Thurgau Sonnensegel

Folgende drei Kindertagesstätten haben je ein Sonnensegel gewonnen: Chinderhuus, Weinfelden; Kinderkrippe Calimero, Tägerwil; KiTa, Bottighofen.

Auf der Facebook-Seite der Thurgauischen Krebsliga konnten sich Thurgauer Kinderkrippen, Kinderhorte und Tagesschulen kostenlos um ein Sonnensegel bewerben. Der Projektleiter, Herr Dominic Wöcke zog die drei Gewinner für das Jahr 2015. Die 6 auf 6 Meter grossen Segel im Wert von je CHF 1 700.00 schützen zuverlässig vor schädlicher Sonneneinstrahlung und werden bis im Juni 2015 an die drei Kindertagesstätten ausgeliefert.

Sonnenbrände sollten vermieden werden. Die Haut vergisst keine Schädigungen, die durch Sonnenstrahlen verursacht worden sind. Die Haut von Kindern ist dünner und empfindlicher als diejenige von Erwachsenen. Deshalb ist sie für UV-Strahlen durch-



Herr Dominic Wöcke, Projektleiter des Präventionsprojektes Hautkrebs bei der Ziehung der drei Gewinner.

lässiger. Die natürlichen Eigenschutzmechanismen sind vor allem in den ersten Lebensjahren noch nicht vollständig entwickelt.

Kinder sollten von 11.00 – 15.00 Uhr so wenig wie möglich in der Sonne verweilen. Schatten verhindert wirkungsvoll und kostengünstig die schädliche Sonneneinstrahlung und ist einfach bereitzustellen. Trotzdem gibt es in vielen Kindertagesstätten noch Spielplätze und Sandkästen, die unzureichend oder gar nicht beschattet sind. Sand reflektiert die Sonnenstrahlung und verstärkt dadurch die Belastung der empfindlichen Kinderhaut.

Mit dieser Aktion möchte die Thurgauische Krebsliga Eltern sowie Betreuungsfachleute auf die wichtige Bedeutung des Sonnenschutzes aufmerksam machen und die Hautkrebsprävention fördern.

Thugauische Krebsliga
Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden
T: 071 626 70 00
F: 071 626 70 01
www.tgkl.ch / info@tgkl.ch



Anzeige

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Anzeige

神 TCMmedi **Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin**

Rong Yu Sauter

- 32 Jahre Berufserfahrung,
- Deutschsprachig
- seit 12 Jahren erfolgreich in der Schweiz tätig
- Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen
- Tui-Na Massage (Krankenkassen anerkannt mit Zusatzversicherung)

Sangenstrasse 3 8570 Weinfelden
071 620 30 60 www.tcmmedi.ch

natürlich und sanft wirksam bei:

- Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne
- Erkrankungen der Atemwege, der Harnorgane, des Magen-Darm-Bereiches
- Depression, Schlafstörungen, Angst, Sucht
- Frauenleiden, Schwangerenfürsorge, Unfruchtbarkeit, Wechseljahresbeschwerden
- Hautkrankheiten, Allergien, Heuschnupfen
- geschwächtem Immunsystem, Grippeprävention

Gutschein für eine kostenlose Zungen-Pulsdiagnose oder Ernährungsberatung nach 5 Elemente der TCM

FRIEDRICH REISEARTIKEL INNEN-DEKORATIONEN

REFLEKTIERT

FRIEDRICH

Friedrich Innendekor GmbH
Wilerstrasse 9, 8570 Weinfelden
071 622 55 77, friedrich-weinfelden.ch

Oilinki, Altwegg und Rubi bleiben - Gröbli kommt

Mit einem Kick-Off Event am 2. Mai 2015 lancierte das Herren NLB Team von Floorball Thurgau die Vorbereitung auf die Saison 2015/16. Nachdem der Trainerwechsel von Beni Bötschi, welcher neu das Amt als Sportchef ausführt, zu Daniel Costa bereits vor Monatsfrist bekannt wurde, sind jetzt diverse weitere Kaderdetails bekannt.



Der Coaching-Staff wird durch die beiden Assistenztrainer Fabian Peter und Silvan Frischknecht mit zwei Personen komplettiert, welche ihrerseits bereits ein beziehungsweise vier Jahre im Coaching-Staff der NLB Mannschaft mitgewirkt haben.

Abgänge langjähriger Leistungsträger

Diverse Rochaden sind auf den Spielerpositionen zu verzeichnen. Nebst den Abgängen der beiden Finnen Tommi Puustinen (Rückkehr nach Finnland) und Tatu Eronen (Ad Astra Sarnen) sowie des Rücktrittes von Patrick Früh verliert man mit den Abgängen von Adrian Scherrer, Severin Wenk, Michel Brandenberger, Adrian Widmer und Roger Moschen nicht weniger als fünf Spieler die zwischen fünf und zehn Saisons für Floorball Thurgau gespielt haben. „Nach der Gewissheit der Abgänge dieser fünf sehr verdienstvollen Spieler, waren und sind wir entsprechend gefordert, den Kader zu komplettieren.

Diese Spieler haben bei Floorball Thurgau in den vergangenen Jahren die erste Mannschaft stark geprägt und haben die Thurgauer Philosophie über Jahre vorbildlich verkörpert“, meint der neue Sportchef Beni Bötschi der sich gleichzeitig glücklich schätzt, dass der Rest der letztjährigen Mannschaft ihre Verträge verlängert hat.

Nico Gröbli zurück zu Floorball Thurgau

Nico Gröbli kehrt nach fast fünfjähriger Absenz zurück zu Floorball Thurgau. Der 21-Jährige spielte nach seinem Abgang im Dezember 2010 für die U21A-Junioren vom HC Rychenberg Winterthur. Mit bereits einigen NLA-Einsätzen im Palmare wechselt er auf die Saison 2013/14 zu GC Unihockey. Gröbli erzielte bei GC in jener Saison 13 Skorerpunkte und gewann mit dem Team den Schweizer Cup. In der abgelaufenen Saison absolvierte er in der zweithöchsten schwedischen Liga (Allsvenskan) ein Auslandjahr. Nun



Rückkehrer Nico Gröbli (l.) mit NLB-Topscore Olli Oilinki

möchte Gröbli seine Qualitäten und gesammelten Erfahrungen als Leistungsträger im ambitionierten NLB-Team von Floorball Thurgau einbringen. „Wir freuen uns sehr, dass Nico sich für uns entschieden hat. Er kann unsere Offensive noch ein Stück unberechenbarer machen“, meint Chefcoach Dani Costa. Mit Simon Beerli und Alessio Bresciani sind zwei weitere Zuzüge bekannt. Simon Beerli ist in Weinfelden aufgewachsen und wohnhaft.

Er hat die Juniorenstufen des HC Rychenberg Winterthur durchlaufen und wechselt nun von der U21A-Mannschaft der Winterthurer zu Floorball Thurgau. Alessio Bresciani, den Dani Costa von der italienischen Nationalmannschaft kennt, kommt nach einer Saison in der zweithöchsten schwedischen Allsvenskan-Liga zurück in die Schweiz und verstärkt die Offensive der Thurgauer.

Oilinki, Altwegg und Rubi bleiben Thurgauer

Sehr zur Freude des neuen Coachs Costa hat ein offensiv starkes Trio ein weiteres

Jahr bei Thurgau unterschrieben. Der routinierte finnische Spielmacher Olli Oilinki sieht der kommenden Saison motiviert entgegen und möchte mit den jungen Spielern von Floorball Thurgau noch einmal um Punkte und Siege kämpfen. Für die beiden bereits seit längerem zu den Stammkräften gehörenden aber immer noch jungen Thurgauer Altwegg und Rubi war es kein Thema, auf die kommende Saison hin die Trikotfarben zu wechseln.

Ebenfalls neu zum Kader stossen aus der U21-Mannschaft Adrian Aerni, Sandro Schadeegg, Cyrill Krucker, Claudio Thoma, Fabio Meyer und Patrick Rubi. Der komplette Kader kann noch Mutationen erfahren und wird nach dem Abschluss der Kaderbildung vorgestellt. In der nun beginnenden Vorbereitung auf die kommende Saison wird Floorball Thurgau viel Wert auf den physischen Bereich legen und drinnen wie draussen ein hartes Trainingsprogramm absolvieren. Der Besuch des Czech Opens in der ambitionierten Kategorie „Male Pro“ wird Mitte August als erster Formtest dienen.

Andreas Meisterhans neuer Headcoach beim SC Weinfelden

Nach dem überraschenden und unvorhergesehenen Abgang von Rolf Schrepfer hat der SC Weinfelden mit Andreas Meisterhans einen neuer 1. Liga-Headcoach verpflichtet. Zudem konnte als neuer Sportchef Nachwuchs Hanspeter Frutiger gewonnen werden. Ganz bewusst hat der SC Weinfelden damit den Entscheid getroffen, keinen Vollprofi-Trainer mehr zu engagieren und die Bereiche Aktive und Nachwuchs wie vor der Ära Schrepfer zu trennen.



Der SC Weinfelden freut sich, mit Andreas Meisterhans einen jungen und motivierten neuen Headcoach vorzustellen. Der 42-jährige Meisterhans war die letzten beiden Saisons erfolgreich für das 2. Liga Team

des EHC Dürnten Vikings verantwortlich. Im ersten Jahr führte er das junge Team bis in die Playoff-Halbfinals und letzte Saison holte Meisterhans mit Dürnten den Meister-Titel in der 2. Liga Ost. Als Spieler stand Meisterhans unter anderem für Schaffhausen und Wallisellen in der 2. Liga im Einsatz und während mehreren Jahren war er auch als Spieler und Trainer im Inlinehockey erfolgreich tätig. Insgesamt kann Meisterhans bisher auf eine 12-jährige Trainerkarriere zurückblicken.

Komplettiert wird das 1. Liga-Trainerteam wie geplant mit



Assistenzcoach Harry Reinert, welcher dieses Amt bereits letzte Saison übernommen hatte.

Hanspeter Frutiger wird Sportchef Nachwuchs

Gute Neuigkeiten gibt es auch im SCW-Nachwuchs zu vermelden. Mit Hanspeter Frutiger konnte ein alter Bekannter aus der Thurgauer Eishockeyszene verpflichtet werden. Frutiger war in der Vergangenheit unter anderem

als Trainer für Frauenfeld, Thurgau und die Pikes Oberthurgau im Einsatz. Aber auch bei den GCK Lions, in Dübendorf, Bülach, Olten, Wetzikon, Uzwil sowie zuletzt in Kloten hat er seine Spuren hinterlassen und kann damit auf eine beeindruckende, langjährige Trainerkarriere zurückblicken. Davor war Hanspeter Frutiger aber auch als Spieler bei GC (NLB), Servette (NLA), Mégève (F), Dijon (F), Grindelwald (1.Liga/

NLB), Frauenfeld (1. Liga) und Winterthur (2./1. Liga) aktiv. Mitte der 70er-Jahre absolvierte der Doppelbürger für Frankreich rund 80 Spiele in der Nationalmannschaft und nahm unter anderem an fünf C-Weltmeisterschaften teil. Hanspeter Frutiger wird beim SC Weinfelden neben dem Amt als Sportchef Nachwuchs auch noch jenes als Headcoach der Stufen Piccolo und Moskito übernehmen. Der SC Weinfelden ist überzeugt davon, dass Frutigers immense Erfahrung und sein grosses Fachwissen den Nachwuchs positiv weiterbringen wird.

Erfreulicherweise konnten damit für die Saison 15/16 sämtliche Trainerpositionen besetzt werden. Der SC Weinfelden freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Saison

Anzeige

Bergwelt Berner Oberland
2 Tage 29. – 30. Juni Fr. 270.—

Velotour Ostfriesland – Insel Norderney 9 Tage 04. – 12.07.
Genussradeln in einzigartiger Landschaft, in historischen Städten und Natur pur pro Person Fr. 2280.—

Vielfältiges Baltikum 14 Tage 26. Juli – 8. August
erfahren Sie mit uns die große Vielfalt an Kultur, Tradition und Kunst in Litauen, Lettland und Estland – Vilnius, Riga, Tallinn und vieles mehr pro Person Fr. 3175.—

OperettenSommers Kufstein - „Im Weissen Rössl“
11. – 14. August 4 Tage Kufsteinerland – Tirol für Velofahrer, Wanderer und Operettenliebhaber, pro Person Fr. 755.—

Landschaftstheater Ballenberg – Ueli der Knecht 18. Juli
Carfahrt, Ticket Kat. A, Nachtessen pro Person Fr. 155.—

Velo Tagestouren
10. Juni Rhein Faszination Wasser und Salz Schörstadt - Basel
21. Juli Kinzigtal Schwarzwald Freudenstadt – Gengenbach
24. Aug. Alter Rhein Altstätten - Rheineck

Tagesfahrten
23. Juli Weissenstein
26. Aug. Melchsee-Frutt

herz – reisen Heuer und Jarz
Einfangstrasse 7 8575 Bürglen
Fon 071 630 03 05 info@herz-reisen.ch

Anzeige

LADEFLÄCHE FÜR 2 EUROPALETTEN

NEUER CITROËN BERLINGO ab CHF 11'990.—

EUROWIN PRÄMIE
bis zu
CHF 2'300.—*

BUSINESS PACKAGE 5 JAHRE ab CHF 179.—/Monat

• LEASING 2,9 % • UNTERHALT • SERVICE • GARANTIE

BIS ZU 4,1 M ³ NUTZVOLUMEN	BIS ZU 776 KG NUTZLAST	BIS ZU 1,25 M NUTZHÖHE	BIS ZU 3,25 M NUTZLÄNGE
---	------------------------------	------------------------------	-------------------------------

CITROËN empfiehlt **TOTAL**

Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. und dem 31. Mai 2015 Fahrzeuge. Neuer Citroën Berlingo Kastenwagen Kurz 600 1.6 VTi 95 Manuell. Dauertiefpreis CHF 11'990.—. Die angebotenen Nutzfahrzeuge sind für die geschäftliche oder berufliche Nutzung bestimmt. Die Angebote gelten ausschliesslich für Firmenkunden gemäss Citroën-Reglement, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise verstehen sich ohne MwSt. Leasing-Bedingungen: Leasingdauer bis zu 60 Monate. Das Angebot gilt nur in Zusammenhang mit dem Abschluss eines Servicevertrags FreeDrive. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Leasing-Bedingungen unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance (Suisse) SA, Schlieren. * Die Höhe der Eurowin-Prämien kann jederzeit entsprechend der Entwicklung des Wechselkurses CHF/EURO geändert werden.

Ulmann-AG.ch

Ulmann AG Weinfelden – Ihr Thurgauer Citroën-Nutzfahrzeug-Center

LAGERSTRASSE 15/ 8570 WEINFELDEN / T 071 626 55 70

letzte Seite

Vollmondbar zum Zweiten



Am Montag, 4. Mai startete die Vollmondbar-Saison 2015. Das Wetter zeigte sich von seiner besseren Seite, trocken und mit angenehm milden Temperaturen. Gut 100 Besucher erfreuten sich am Feierabendausklang auf dem Marktplatz bei angeregten Gesprächen und an der musikalischen Unterhaltung der 2. und 3. Sek des TBS. Wir freuen uns, alle an der nächsten Vollmondbar wieder zu begrüßen, am Dienstag, 2. Juni - nicht vergessen!

Anzeige

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

eine/einen RedaktionsmitarbeiterIn

mediathur[®]
Agentur für digitale und analoge Medien

für auftragsbezogene Einsätze in unseren Verlagsobjekten.

Ideal für Pensionär, Hausfrau oder StudentIn mit journalistischem Flair und Freude am selbstständigen Schreiben, Fotografieren und Recherchieren. Wohnsitz in Weinfelden und Umgebung erwünscht.

Und für unsere Agenturprojekte haben wir per sofort eine **Praktikumsstelle** zu vergeben.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich unter 071 626 17 18 oder schriftlich an: Weinfelder Anzeiger, z.Hd. Roland Friedl, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden.

Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19

Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktionsteam: Hans Kuhn, h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch
Natalie Stauffer, natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch
Elvira Grellmann, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

Anzeigenverkauf: Sandra Baumgartner, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 18

Auflage: 13'300 Exemplare

Erscheinung: 1x monatlich, 12x jährlich

Verteilung: Direct Mail Company AG, in 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung

Druck: Tagblatt Medien, St.Gallen

bekannt - erkannt



SUN Fitness

professionell betreut!

www.sun-fitness.ch

SUN-Areal, Bürglen

071 633 16 08

Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person erhält einen übertragbaren Gutschein bei SUN-Fitness im Wert von CHF 50.-

Zitat des Monats

«Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.»

(Laotse, 604-531 v. Chr.)

Anzeige

gisinsport[®]
gut beraten

Bei uns ist Laufen eine grosse Leidenschaft!

Darum führen wir ein grosses Sortiment an:

Laufschuhen und Lauftextilien

Beratung inkl. Fussanalyse

Gisin-Sport AG · Marktplatz 3/5 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 23 58 · www.gisinsport.ch · info@gisinsport.ch

Liebe Leser, Sie halten bereits die 47. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses jungen regionalen Mediums. **Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Juni 2015.** Wir wünschen Ihnen sonnige Frühsommertage! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden